

Todesanzeigen Trauerzirkulare



Inhaltsverzeichnis

Wegleitung, Aufbau und Übersicht	2 – 3
Häufige Spenden-Konten	4
Preisliste	5
Textvorschläge / Vorlagen	6 – 15
Schriftmuster	17 – 21
Muster	ab 22
Kuvert	217

Wegleitung, Aufbau und Übersicht

Todesanzeigen / Danksagungen für die Zeitung

- Die bestehenden Vorlagen (InDesign-Dokumente) sind alle vorhanden unter Kundendaten Büro > Todesanzeigen
- Werden ebenfalls Trauerzirkulare erstellt, kann der Text vom Trauerzirkular übernommen werden.
- Evtl. wünscht der Kunde bei der Todesanzeige in der Zeitung den selben Hintergrund wie beim Trauerzirkular.

Angaben Todesanzeigen Zeitungen:

Grössen:

Zürichsee-Zeitung

Breite: immer 5-spaltig (146 mm breit) – Höhe: je nach Text

Höfner Volksblatt / March-Anzeiger

Breite: immer 5-spaltig (141 mm breit) – Höhe: je nach Text

Tages Anzeiger

Breite: immer 4-spaltig (116 mm breit) – Höhe: je nach Text

Aufgabe:

Todesanzeigen müssen immer bis spätestens 15.30 Uhr per E-Mail verschickt werden, damit diese am Folgetag erscheint.

Zürichsee-Zeitung: inerate@zsz.ch

Tages-Anzeiger: inerate@tages-anzeiger.ch

Höfner Volksblatt / March-Anzeiger: inerate@theilermediaservice.ch

unter Angabe von:

- Zeitung (bei uns Zürichsee-Zeitung Bezirk Horgen)
- Erscheinungsdatum und Grösse
- Rechnung an: Name, Adresse und Telefonnummer

Grossauflage Zürichsee-Zeitung: jeweils Donnerstags
(nicht alle Haushaltungen – nur ganzes Verteilgebiet)

Angaben Danksagung:

Grösse:

wie Todesanzeigen

Aufgabe:

Danksagungen haben nicht die selbe Priorität wie Todesanzeigen, deshalb müssen diese immer bis spätestens 2 Arbeitstage zuvor bis 15.30 Uhr per E-Mail verschickt werden.

Rest wie Todesanzeigen

Trauerzirkulare

- Die bestehenden Vorlagen für Trauerzirkulare und Danksagungen (InDesign-Dokumente) sind alle vorhanden unter Kundendaten Büro > Todesanzeigen
- **Papiere Trauerzirkulare:**
 - Weiss: Pioneer hochweiss FSC 160gm
 - Crème: Normaset Puro naturweiss FSC 170gm
- **Papiere Danksagungen:**
 - Weiss: Pioneer hochweiss FSC 240gm
 - Crème: Normaset Puro naturweiss FSC 240gm

Der Aufbau der Trauerzirkulare sieht wie folgt aus:

- **Spruch** (nicht zwingend)
- **Ort und Datum** (Todestag)
- **Traueradresse**
- **Einleitung**
z.Bsp: In stiller Trauer nehmen wir Abschied von...
- **Name**
- **Geburtsdatum und Todestag**
- **Persönliche Anmerkung**
z.Bsp: Sein erfülltes Leben war geprägt von Güte und...
- **Hinterbliebenen**
Auflistung mit Namen
- **Trauerfeierlichkeiten**
Abdankung / Urnenbeisetzung
- **Evtl. Spendenkonto** (nicht zwingend)

Für den Kunden:

- Wenn gewünscht Kuverts mitgeben
- Wenn gewünscht Marken mitgeben
- Wenn gewünscht Leidmahl-Kärtchen erstellen
- Gut zum Druck per Mail immer mit Hintergrund senden
(alle Hintergründe im Ordner Kundendaten Büro > Todesanzeigen)

Spenden-Konten Trauerzirkulare

Verein Spitex Richterswil-Samstagern

PC-Konto 87-40331-1

Hilfsverein Richterswil

PC-Konto 80-64692-5

Paracelsus-Spital Richterswil

PC-Konto 80-19950-5

Trägerverein Paracelsus-Spital Richterswil

PC-Konto 80-40372-6

Stiftung Bühl Wädenswil

PC-Konto 80-21942-1

Krebsliga des Kantons Zürich

PC-Konto 80-868-5

Krebsliga Schweiz

PC-Konto 30-4843-9

Lungenliga Zürich

PC-Konto 80-1535-7

Ländliche Familienhilfe Kt. ZH

PC-Konto 80-17416-1

REGA Schweiz. Rettungsflugwacht

PC-Konto 80-55909-6

Kantha Bopha - Dr. Beat Richner

PC-Konto 80-60699-1

Schweizer Berghilfe

PC-Konto 80-32443-2

Schweizerisches Rotes Kreuz

PC-Konto 30-9700-0

Achtung:

Es ist von Vorteil, die Begünstigten Institutionen zu informieren, damit die Liste der Spenden der Trauerfamilie zugestellt werden kann!

Preisliste

Trauerzirkulare inkl. Kuverts

20 Ex.	Fr.	215.00
30 Ex.	Fr.	224.00
40 Ex.	Fr.	233.00
50 Ex.	Fr.	242.00
60 Ex.	Fr.	251.00
70 Ex.	Fr.	260.00
80 Ex.	Fr.	269.00
90 Ex.	Fr.	278.00
100 Ex.	Fr.	287.00
120 Ex.	Fr.	305.00
150 Ex.	Fr.	332.00
+ 10 Ex.	Fr.	9.00

Danksagungskarten inkl. Kuverts

20 Ex.	Fr.	198.00
30 Ex.	Fr.	206.00
40 Ex.	Fr.	214.00
50 Ex.	Fr.	222.00
60 Ex.	Fr.	230.00
70 Ex.	Fr.	238.00
80 Ex.	Fr.	246.00
90 Ex.	Fr.	254.00
100 Ex.	Fr.	262.00
120 Ex.	Fr.	278.00
150 Ex.	Fr.	302.00
+ 10 Ex.	Fr.	8.00

Kärtchen ins Leid

neutral

20 Ex.	Fr.	24.00
30 Ex.	Fr.	27.00
40 Ex.	Fr.	30.00
50 Ex.	Fr.	33.00
60 Ex.	Fr.	36.00
70 Ex.	Fr.	39.00
80 Ex.	Fr.	42.00
90 Ex.	Fr.	45.00
100 Ex.	Fr.	48.00
+ 10 Ex.	Fr.	3.00

mit Restaurant

Fr.	68.00
Fr.	72.00
Fr.	76.00
Fr.	80.00
Fr.	84.00
Fr.	88.00
Fr.	92.00
Fr.	96.00
Fr.	100.00
Fr.	4.00

unbedruckte Formulare

Trauerzirkulare	Fr.	0.50/Stk.
Danksagungen	Fr.	0.45/Stk.
Couverts	Fr.	0.45/Stk.

Zeitungsaufgabe

Todesanzeige an Zeitungsformat anpassen und termingerecht aufgeben:

Pauschal Fr. 25.00

Falzen

5 Ex. plano – Rest immer falzen (Text innen)

Zuschläge

Zuschlag für Farbwechsel	Fr.	40.00
Zuschlag für Foto scannen	Fr.	35.00
Zuschlag beide Seiten bedrucken (2-sprachig)	Fr.	70.00
Nachdruck bei bestehendem Text	Minus	Fr. 100.00 (weniger als Listenpreis)
Zirkulare und Karten mit individueller Gestaltung werden nach Aufwand verrechnet.		

Preis-Berechnung Zeitungs-Inserate

Anzahl Spalten (Breite) x mm-Preis x Höhe in mm

Beispiel: Inserat 146 (5-spaltig) x 150 mm
= 5 x Fr. 1.20 (mm-Preis) x 150 = CHF 900.00

Textvorschläge

Sprüche

1.

Herr, Dein Wille geschehe.

2.

Du hast geliebt, gesorgt, gewacht,
so treulich für die Deinen.
Nun wohnest du in Himmelspracht
bei Gott, indes wir weinen.

3.

Dem Herrn gehört die Erde
und was sie erfüllt,
der Erdkreis und alle,
die darauf wohnen.

4.

Weinet nicht an meinem Grabe,
tretet leise nur hinzu;
denkt, was ich gelitten habe,
Gott schenkt mir die ewige Ruh.

5.

Wir wollen nicht trauern,
weil wir ihn verloren,
sondern uns freuen,
dass wir ihn haben durften.

6.

Wer so gewirkt wie du im Leben,
wer so erfüllte seine Pflicht
und stets sein Bestes hat gegeben,
der stirbt auch selbst im Tode nicht.

7.

Nun ruhen deine nimmermüden Hände,
vorbei sind Kummer, Angst und Schmerz.
Du hast gesorgt bis an das Ende.
Du liebes, treues Mutterherz.

8.

Wenn wir dir auch Ruhe gönnen,
ist doch voll Trauer unser Herz.
Dein Leid sehen und nicht helfen können,
war unser allergrösster Schmerz.

9.

Du starbst zu früh
und wirst so schwer vermisst.
Du warst so lieb und gut,
dass man dich nie vergisst.

10.

Leben ist Abschiednehmen,
Tod aber ist Heimkehr
ins Unvergängliche.

11.

So wie ein Blatt zur Erde fällt,
so geht ein Leben aus der Welt.

12.

Der Glaube tröstet, die Liebe weint.
Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot, er ist nur fern!

13.

Wenn Liebe könnte Wunder tun
und Tränen Tote wecken,
dann würde Dich nicht
kühle Erde decken.

14.

Schöne Jahre.
Nicht weinen, dass sie vergangen,
sondern danken, weil sie gewesen.

15.

Wenn ich auch gar nichts fühle
von Deiner Macht,
Du führst mich doch zum Ziele,
auch durch die Nacht.

16.

Wer kann Gottes Wille fassen,
beugen müssen wir uns still,
schmerzerfüllt das Liebste lassen,
weil es Gott so haben will.

17.

Gott führt uns nicht immer
am Leiden vorbei,
aber er hilft uns hindurch.

18.

Der Platz, wo Du einst warst, ist leer,
ob wir Dich rufen, ob wir weinen,
vom stillen Ort kehrst Du nicht mehr.
Doch geht mit uns auf allen Wegen
Dein liebes Bild, Dein stiller Segen.

19.

Schlägt Dir die Hoffnung fehl,
nie fehle Dir das Hoffen,
ein Tor ist zugetan,
doch tausend stehn noch offen.

20.

Du hast gesorgt, du hast geschafft,
gar manchmal über deine Kraft.
Nun ruhe sanft, du gutes Herz,
die Zeit wird lindern unsern Schmerz.

21.

Jede dunkle Nacht
hat ein helles Ende.

22.

Lehre uns bedenken,
dass wir sterben müssen,
auf dass wir klug werden.

(Psalm 90, 12)

23.

Wie das Übermass der Freude
oft in Traurigkeit endigt,
so folgen hingegen neue Freuden
auf das überstandene Leid.

Giovanni Boccaccio

24.

Du hast gelebt für Deine Lieben.
All Deine Müh und Arbeit war für sie.
Guter Vater, ruh in Frieden,
vergessen werden wir Dich nie.

25.

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung,
Liebe, diese drei. Doch am grössten
unter ihnen ist die Liebe.

(1. Korinther 13, 13)

26.

Traurig sind wir,
dass wir Dich verloren haben,
dankbar sind wir,
dass wir mit Dir leben durften,
getröstet sind wir,
weil Du in unseren Herzen weiterlebst.

27.

Mit ewiger Güte habe
ich mich Deiner erbarmt,
spricht der Herr.

(Jesaja 54, 8)

28.

Du, Herr, bist mein Hirt.
Deine Güte und Liebe umgeben mich.
In Deinem Haus darf ich nun bleiben
mein Leben lang.

(Psalm 23)

29.

Nicht dem Leben mehr Jahre,
sondern den Jahren mehr Leben geben!

Martin Buber

30.

Menschen treten in unser Leben
und begleiten uns eine Weile.
Einige bleiben für immer,
denn sie hinterlassen ihre Spuren
in unseren Herzen.

31.

Im Frieden will ich mich niederlegen
und einschlafen;
denn Du allein, Herr, hilfst mir,
dass ich sicher wohne.

(Psalm 4, 4)

32.

Ihr, die mich so geliebt habt,
seht nicht auf das Leben,
das ich beendet habe,
sondern auf das,
welches ich beginne.

Augustinus

34.

Wenn du recht schwer betrübt bist,
dass du meinst,
kein Mensch auf der Welt könne dich trösten,
so tue jemand etwas Gutes,
und gleich wird's besser sein.

35.

Es ist eine Ferne, die war,
von der wir kommen.
Es ist eine Ferne, die sein wird,
zu der wir wandern.
Und doch ist alle Ferne nahe,
wenn man es recht begreift.

36.

Es kommt eine Zeit im Leben,
da bleibt einem nichts anderes übrig,
als seinen eigenen Weg zu gehen ...

Sergio Bambaren

37.

Es gibt eine Zeit zum Leben
und eine zum Sterben.
Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist es kein Sterben,
es ist eine Erlösung.

38.

Herr, nun lässtest du deinen Diener
in Frieden fahren, wie du gesagt hast,
denn meine Augen haben
deinen Heiland gesehen.

Lukas 2, 29.30

39.

Eines Menschen Heimat
ist auf keiner Landkarte zu finden,
nur in den Herzen der Menschen,
die ihn lieben.

40.

Alles hat seine Zeit:
sich begegnen und verstehen,
sich halten und lieben,
sich loslassen und erinnern.

41.

Nun flieg hinauf in Himmelshöhen –
dort wirst Du nicht nur Berge und Täler,
sondern die Herrlichkeit Gottes sehen.

42.

Schwer ist es, dich herzugeben.
Voller Güte war dein Leben.
Eine Lücke wird bestehen,
doch werden wir uns wiedersehen.

43.

Dein Geist, o Herr,
möge mir den Weg weisen.

44.

Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren von Liebe,
die wir hinterlassen,
wenn wir weggehen.

Albert Schweitzer

45.

Gott, gib mir die Gelassenheit,
Dinge hinzunehmen,
die ich nicht ändern kann,
den Mut, Dinge zu ändern,
die ich ändern kann –
und die Weisheit,
das eine vom andern zu unterscheiden.

46.

Du siehst den Garten nicht mehr
grünen, in dem Du einst froh
geschafft. Du siehst die Blumen
nicht mehr blühen, weil Dir der
Tod nahm die Kraft. Was Du aus
Liebe uns gegeben, dafür ist jeder
Dank zu klein. Was wir an Dir
verloren haben, das wissen wir nur
ganz allein.

47.

Aus der Lieben Kreis geschieden,
aus dem Herzen aber nie,
weinet nicht, sie ruht in Frieden,
doch sie starb uns viel zu früh.

48.

Denk Dir ein Bild. Weites Meer.
Ein Segelschiff setzt seine weissen Segel
und gleitet hinaus in die offene See.
Du siehst, wie es kleiner und kleiner wird.
Wo Wasser und Himmel sich treffen,
verschwindet es.
Da sagt jemand: Nun ist es gegangen.
Ein anderer sagt: Es kommt.
Der Tod ist ein Horizont, und ein Horizont
ist nichts anderes als die Grenze unseres Sehens.
Wenn wir um einen Menschen trauern,
freuen sich andere,
ihn hinter der Grenze wieder zu sehen.
(Autor unbekannt)

49.

Es ist Unsinn, sagt die Vernunft.
Es ist, was es ist, sagt die Liebe.
Es ist Unglück, sagt die Berechnung.
Es ist nichts als Schmerz, sagt die Angst.
Es ist aussichtslos, sagt die Einsicht.
Es ist, was es ist, sagt die Liebe.
Es ist lächerlich, sagt der Stolz.
Es ist leichtsinnig, sagt die Vorsicht.
Es ist unmöglich, sagt die Erfahrung.
Es ist, was es ist, sagt die Liebe.

50.

Wir wollen nicht trauern,
dass wir sie verloren haben,
sondern dankbar sein dafür,
dass wir sie gehabt haben,
ja, auch jetzt noch besitzen,
denn wer heimkehrt zum Herrn,
bleibt in der Gemeinschaft
der Gottesfamilie und ist
nur vorausgegangen.

51.

Wenn einer keine Heimat fand
Und alles ihm misslang –
Liegt alles doch in Gottes Hand,
Was bist du müd und bang!
Lass alles gehen! Es wird ja dann
Doch alles wieder gut;
Wenn keiner dir mehr helfen kann,
Bist du in seiner Hut!

J. Häring

52.

Ich wünsche Dir einen Himmel
voller Sterne –
Sterne, die Dir den Weg weisen,
wenn Du im Zweifel bist –
Sterne, die für Dich leuchten,
wenn Du Dich einsam fühlst.
Ich wünsche Dir einen Himmel,
der Dich beschützt.

53.

Die Erinnerung ist das einzige Paradies,
aus welchem wir nicht vertrieben werden können.

Jean Paul

54.

Es gibt eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes und der Trauer,
aber auch eine Zeit dankbarer Erinnerungen.

55.

Ein Stern ist erloschen
und es ist dunkler geworden.
Ihr Licht und die Strahlen
bleiben in unseren Herzen
und werden uns den Weg zeigen.

56.

Alles hat seine Zeit:
zusammen sein und getrennt werden;
gewinnen und verlieren;
lachen und weinen;
trauern und getröstet werden;
alles – alles hat seine Zeit.

57.

Alles hat seine bestimmte Stunde,
jedes Ding unter dem Himmel hat seine Zeit.
Geboren werden hat seine Zeit,
und Sterben hat seine Zeit.

58.

Auf einmal bist du nicht mehr da,
und keiner kann's verstehen.
Im Herzen bleibst du uns ganz nah
bei jedem Schritt, den wir nun gehen.
Nun ruhe sanft und geh in Frieden.
Denk immer dran, dass wir dich lieben.

59.

Wohin gehen wir? – Immer nach Hause.

Novalis

60.

Alles hat seine Zeit

Glück hat seine Zeit,
und Schmerz hat seine Zeit

Leben hat seine Zeit,
und Sterben hat seine Zeit

61.

Die Blätter fallen, fallen wie von weit,
als welken in den Himmeln ferne Gärten;
sie fallen mit verneinender Gebärde.
Und in den Nächten fällt die schwere Erde
aus allen Sternen in die Einsamkeit.
Wir alle fallen. Diese Hand da fällt.
Und sieh dir andre an: es ist in allen.
Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen
unendlich sanft in seinen Händen hält.

Rainer Maria Rilke

62.

Es weht der Wind ein Blatt vom Baum
von vielen Blättern eines.
Das eine Blatt, man merkt es kaum,
denn eines ist ja keines.
Doch dieses eine Blatt allein
war Teil von unserem Leben.
Drum wird dies eine Blatt allein
uns immer wieder fehlen.

63.

Keiner wird gefragt,
wann es ihm recht ist, Abschied zu nehmen.
Von Menschen, Gewohnheiten, sich selbst,
Irgendwann, plötzlich, heisst es, damit umzugehen,
ihn aushalten, annehmen,
diesen Abschied, diesen Schmerz des Sterbens,
dieses zusammenbrechen,
um neu aufzubrechen.

Bickel

64.

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;
ich habe dich bei deinem Namen gerufen,
du bist mein!

Jesaja 43, 1

65.

Ich bin die Auferstehung und das Leben;
wer an mich glaubt, wird leben,
auch wenn er gestorben ist.

Johannes 11, 25

66.

Also bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe,
diese drei, am grössten unter ihnen ist die Liebe.

67.

Der Herr ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln,
und ob ich schon wandere
im finsternen Tal,
fürchte ich kein Unglück,
denn du bist bei mir.

(Psalm 23)

68.

Eines Menschen Heimat
ist auf keiner Landkarte zu finden,
nur in den Herzen der Menschen,
die ihn lieben.

1. Kor. 13, 13

69.

Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unserem Herzen.

Albert Schweitzer

70.

Das Bewusstsein eines erfüllten Lebens
und die Erinnerung an viele schöne Stunden
sind das grösste Glück auf Erden.

Cicero

71.

Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Dietrich Bonhoeffer

72.

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot, der ist nur fern;
tot ist nur, wer vergessen wird.

Immanuel Kant

73.

Ich bin von euch gegangen,
nur für einen kurzen Augenblick
und gar nicht weit.

Wenn ihr dahin kommt,
wohin ich gegangen bin,
werdet ihr euch fragen,
warum ihr geweint habt.

Lao-Tse

74.

Bedenke stets, dass alles vergänglich ist,
dann wirst du im Glück nicht so friedlich
und im Leid nicht so traurig sein.

Sokrates

75.

Ein guter, edler Mensch, der mit uns gelebt,
kann uns nicht genommen werden,
er lässt eine leuchtende Spur zurück
gleich jenen erloschenen Sternen,
deren Bild noch nach Jahrhunderten
die Erdbewohner sehen.

Thomas Carlyle

76.

Du siehst den Garten nicht mehr grünen
Du siehst die Blumen nicht mehr blühen.
Hast stets geschafft,
manchmal gar über Deine Kraft.
Alles hast Du gern gegeben.
Liebe, Arbeit war Dein Leben.
Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruhe still und unvergessen.

77.

Dein Leben fand ein unerwartet schnelles Ende
Doch die Spuren deines Lebens,
in Gedanken, Bildern, Augenblicken,
werden uns immer an dich erinnern.
Du wirst immer in unserer Mitte bleiben.

78.

Aus Gottes Hand empfing ich mein Leben,
unter Gottes Hand gestaltete ich mein Leben,
in Gottes Hand gebe ich mein Leben zurück.

Aurelius Augustinus

79.

Alles hat seine Zeit.
Es gibt eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes und der Trauer,
aber auch eine Zeit der dankbaren Erinnerung.

80.

Behaltet mich so in Erinnerung,
wie ich in den schönsten Stunden
mit euch beisammen war.

81.

Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
lebe ich in euch weiter.

82.

Wenn das Licht erlischt,
bleibt die Trauer.
Wenn die Trauer vergeht,
bleibt die Erinnerung an das Licht.

Einleitungstexte

Nach langer, geduldig ertragener Krankheit ist unser geliebter, tapferer Sohn und Bruder ...

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meinem lieben Gatten, unserem herzensguten Vater ...

Mit schwerem Herzen müssen wir Abschied nehmen von meinem lieben ...

Heute Nacht wurde unsere liebe ...
... im 79. Altersjahr von den Leiden ihrer schweren Krankheit erlöst.

Wir haben die schmerzliche Pflicht, Ihnen mitzuteilen, dass gestern Abend unsere geliebte ...
... im Spital Baden nach schwerer Krankheit im Alter von 28 Jahren entschlafen ist.

Es lag in Gottes Ratschluss, heute Nachmittag meinen lieben Gatten ...
... in die ewige Heimat abzubrufen.

Von tiefer Trauer und Schmerz erfüllt, teilen wir Ihnen mit, dass meine geliebte ...
... drei Tage nach ihrem 56. Geburtstag infolge kurzer, völlig unerwarteter Krankheit für immer entschlafen ist.

Es hat Gott, dem Allmächtigen, gefallen, meinen geliebten, herzensguten ...
... unerwartet rasch, kurz vor seinem 70. Geburtstag, von dieser Welt abzubrufen. Er entschlief sanft an einem Herzversagen. Seine Liebe und Güte werden uns beispielhaft bleiben.

Tief erschüttert und in grosser Trauer geben wir Nachricht über den unerwarteten Tod unseres sehr geschätzten, hochverehrten Kollegen ...
... Er verstarb im Alter von 61 Jahren nach langem, mit grosser Geduld ertragenem Leiden.

Nach einer langen, geduldig ertragenen Krankheit wurde heute mein lieber ...
... im Alter von 59 Jahren vom Herrn über Leben und Tod von seinem Leiden erlöst.

In Liebe und Dankbarkeit gedenken wir meiner lieben ...
... Sie ist am Freitag nach langer, schwerer Krankheit im 69. Lebensjahr sanft entschlafen.

Nach einem reich erfüllten Leben ist uns mein unvergesslicher ...
... durch einen tragischen Unfall entrissen worden.

Abschiedsformulierungen

Bei der Abschiedsformulierung sollten wir niemanden vergessen und die übliche Reihenfolge der Verwandtschaft einhalten:

Wir nehmen Abschied von ...

- meiner lieben Gattin/Frau
- meiner Lebensgefährtin
- unserer Mutter/ unserem Mami
- unserer geliebten Tochter
- unserer Schwiegermutter
- unserer Schwiegertochter
- unserer Grossmutter/Oma
- unserer Urgrossmutter
- unserer Schwester
- unserer Enkelin
- unserer Schwägerin
- unserer Tante
- unserer Grosstante
- unserer Cousine
- unserer Gotte
- unserer Freundin
- meinem lieben Gatten/Mann
- meinem Lebensgefährten
- unserem Vater
- unserem geliebten Sohn
- unserem Schwiegervater
- unserem Schwiegersohn
- unserem Grossvater/Opa
- unserem Urgrossvater
- unserem Bruder
- unserem Enkel
- unserem Schwager
- unserem Onkel
- unserem Grossonkel
- unserem Cousin
- unserem Götti
- unserem Freund

Je nach Beziehung, Persönlichkeit und Verfasserkreis kommen andere oder weitere Formulierungen dazu, z.B.:

Verlobte(r), Kollegin, Kollege, Mitarbeiter, Mitarbeiterin, Klubkameradin, Klubkamerad, Direktor, Seniorchef, Verwaltungsratspräsident, Chefredaktor, Verleger, Hauptmann, Ehrenmitglied, Verbandspräsident usw.

Persönliche Anmerkungen

Möge seine Herzensgüte in unser aller Erinnerung weiterleben.

Er ist heute nach langer Krankheit im 79. Lebensjahr, gestärkt durch die heiligen Sakramente, von seinem Leiden erlöst worden.

Er durfte nach langer Krankheit in seinem 76. Altersjahr, jedoch unerwartet rasch, in der Pflegeabteilung des Spitals heimgehen.

Ihre aufopfernde Liebe in ihrem reicherfüllten Leben lässt sie in unserem Herzen weiterleben.

Wir danken ihr für alles, was sie für uns getan hat, und werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Sein erfülltes Leben war geprägt von Güte und Liebe zu uns allen.

Wir behalten ihn in dankbarer Erinnerung.

Sie lebte in steter Fürsorge für die Ihren und war die Güte selbst.

Wir bitten alle, dem lieben Entschlafenen ein ehrendes Andenken zu bewahren.

Wir werden Dich sehr vermissen.

Seine Güte, seine Menschlichkeit und sein Engagement bleiben unvergessen. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Sein Leben bedeutete für ihn Geben und nicht Nehmen, und so werden wir seine Liebe und Fürsorge stets vermissen.

Auf ihren Wunsch hin wurde sie gestern in aller Stille im Familiengrab beigesetzt.

Wir danken allen, die ihr im Leben Gutes getan haben.

Sein schweres Leben hat er während mehrerer Jahre mit bewundernswertem Mut getragen.

Wer ihn gekannt hat, weiss, was wir verloren haben.

Sein Leben war Arbeit und treue Pflichterfüllung.

Tapfer hat er/sie sein/ihr langes, schweres Leiden getragen.

Ihr Leben war geprägt von Hingabe für die Familie, von treuer Pflichterfüllung und von christlichem Glauben.

Dankbar gedenken wir ihrer im Gebet.

Die Hinterbliebenen

In stiller Trauer:	In tiefer Trauer:
Wir trauern um sie:	Die Trauerfamilie:
Die Trauernden:	Um stille Anteilnahme bitten:
Die trauernden Hinterbliebenen:	Es trauern um die liebe Heimgegangene:
In Liebe und Dankbarkeit:	In Liebe:

In der Reihenfolge der Verwandtschaft werden üblicherweise die Namen und Ledignamen, allenfalls mit Kindern und allenfalls mit Wohnort, aufgeführt:

Rosa Gautschi-Steiner
mit Töchterchen Susi

Ruth und Erwin Keller-Gautschi, Köniz
mit Gabi, Laura und Roland

Margrith und Heinrich Seiler-Hartmann, Lausanne
und Kinder

Vielfach werden nur die engeren Verwandten namentlich aufgeführt,
z. B.: Gatte / Gattin; Kinder

Vorname, Name, Ledigname / Reihenfolge nach Alter: Zuerst Erstgeborene(r) ...

Für die weitere Verrwandtschaft kann in globo formuliert werden,
z.B.: Geschwister und Anverwandte

Je nach Situation kann individuell angepasst werden:

- | | |
|---------------------|---------------------------------|
| – Eltern, | – Geschwister, |
| – Schwiegereltern, | – Grosskinder, |
| – Urgrosskinder, | – Verwandte, |
| – alle Angehörigen, | – Anverwandte, |
| – Freunde, | – Kollegen, |
| – Bekannte, | – Mitarbeiter, |
| – Geschäftsleitung, | – Vereinskameraden, |
| – Schulkameraden, | – alle, die sie/ihn gern hatten |

Trauerfeierlichkeiten

Die Abdankung findet statt am Montag, 27. August 20.. , um 14.00 Uhr in der reformierten Kirche Richterswil. Anschliessend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof.

Der Gedenkgottesdienst findet statt am Samstag, 11. November 20.. , um 11.00 Uhr in der kath. Kirche in Richterswil. Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

Trauerdienst mit Abdankung:

Die Trauerfeier ...

Der Beerdigungsgottesdienst ...

Die heilige Messe findet statt am Dienstag, 5. März 20.. , um 11.30 Uhr in der katholischen Kirche in Richterswil.

Kremation und Abdankung ...
... in der kleinen Halle des Krematoriums Richterswil.

Beerdigungsgottesdienst am ...
... anschliessend Beisetzung auf dem Friedhof in Richterswil.

Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis in Richterswil.

Rosenkranz: Mittwoch, 8. November 20.. , um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche.
Trauerdienst: Donnerstag, 9. November 20.. , 10.30 Uhr; anschliessend Beerdigung.

Dreissigster: Samstag, 3. Dezember 20.. , 9.00 Uhr.
Dreikönigsbruderschafts-Gedächtnis: Dienstag, 12. Dezember 20.. ,
19.30 Uhr, jeweils in der Pfarrkirche Richterswil.

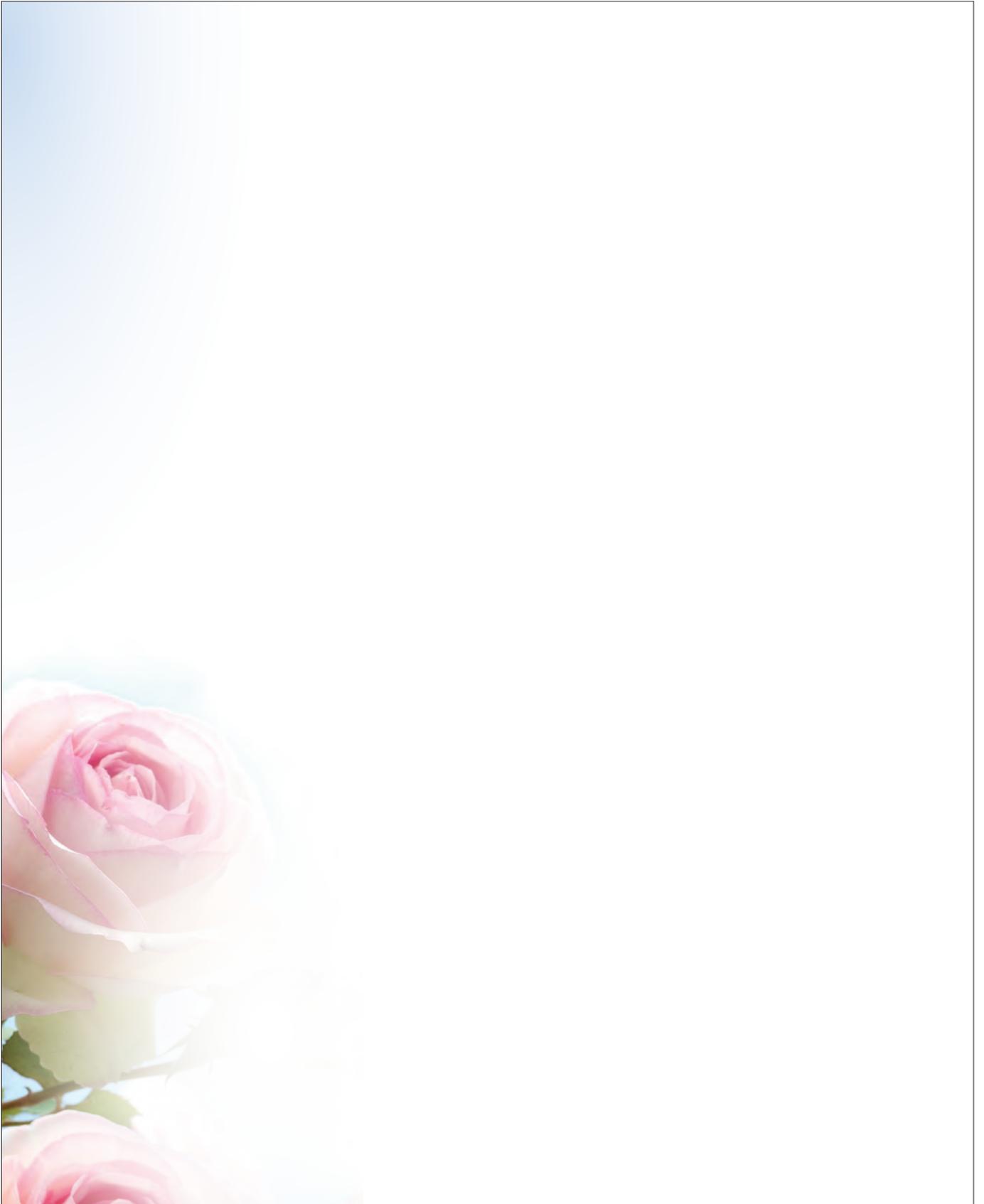
Dreissigster und Gedächtnis der Jahrgängervereinigung 1946:
Samstag, 7. April 20.. , um 8.00 Uhr in der Pfarrkirche Richterswil.
Gedächtnis der Äplerbruderschaft Richterswil:
Donnerstag, 19. April 20.. , 19.30 Uhr, in der Kirche Richterswil.

Trauerzirkular

weisse Rose

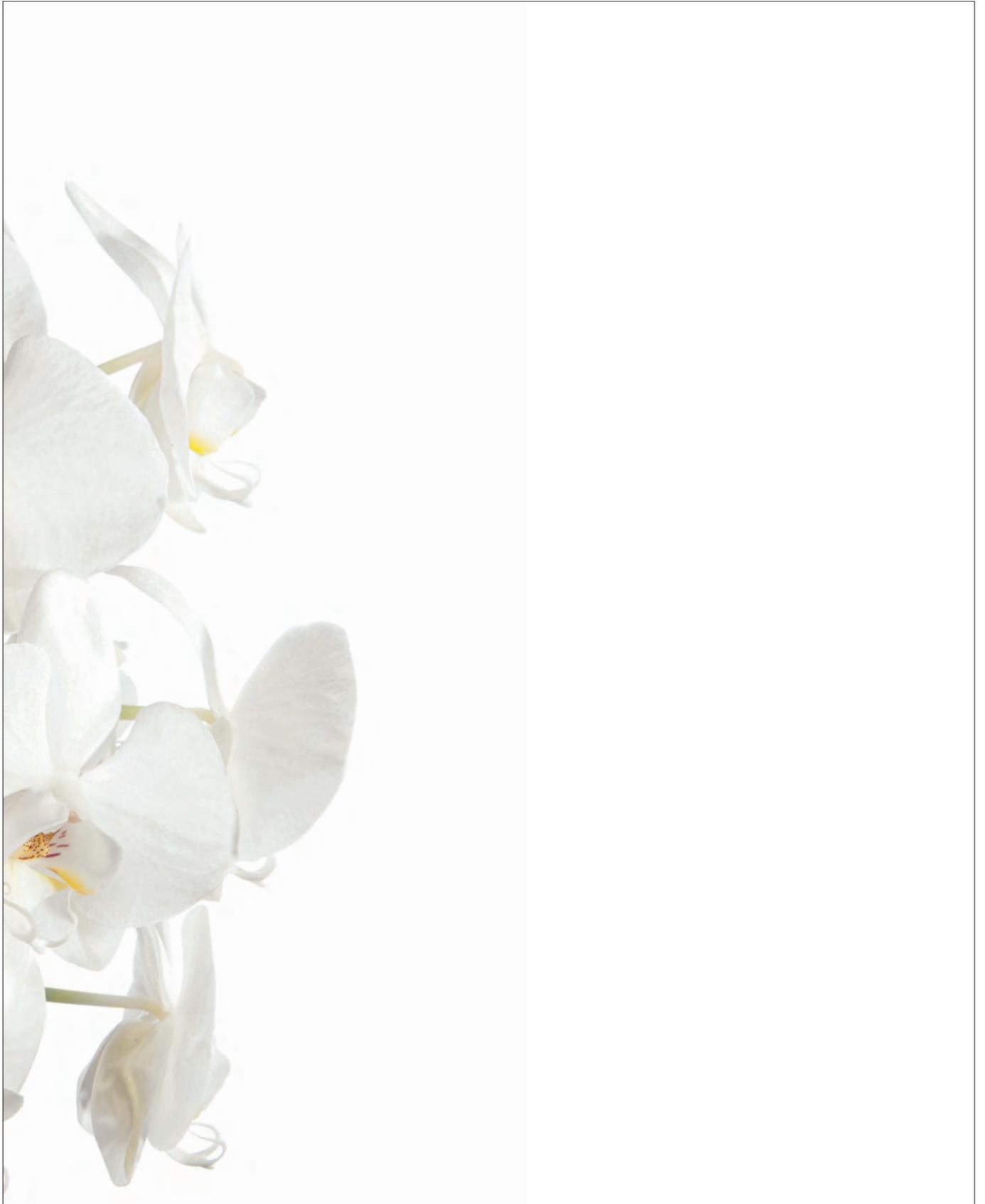


Trauerzirkular
rosa Rose



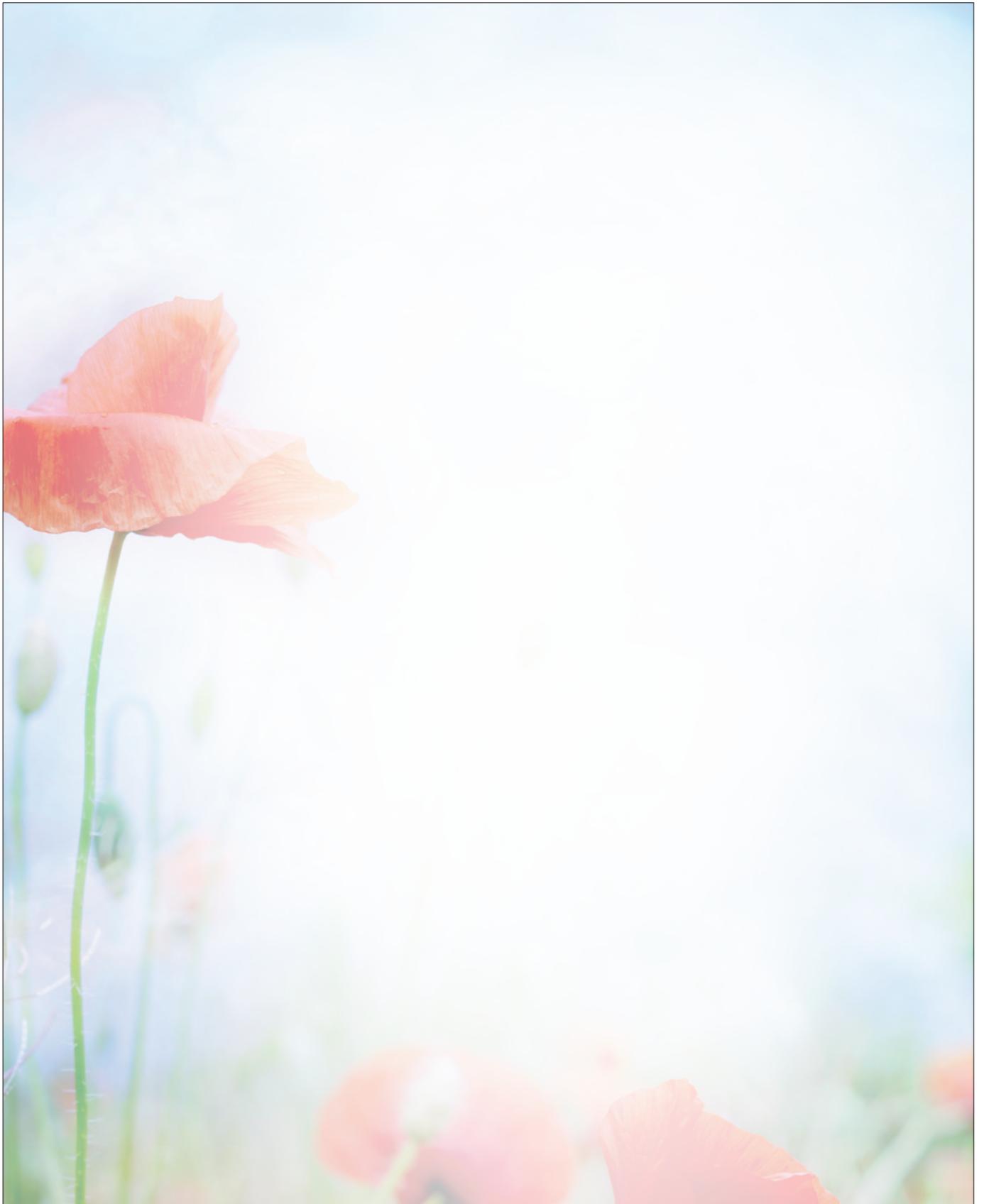
Trauerzirkular

Orchidee



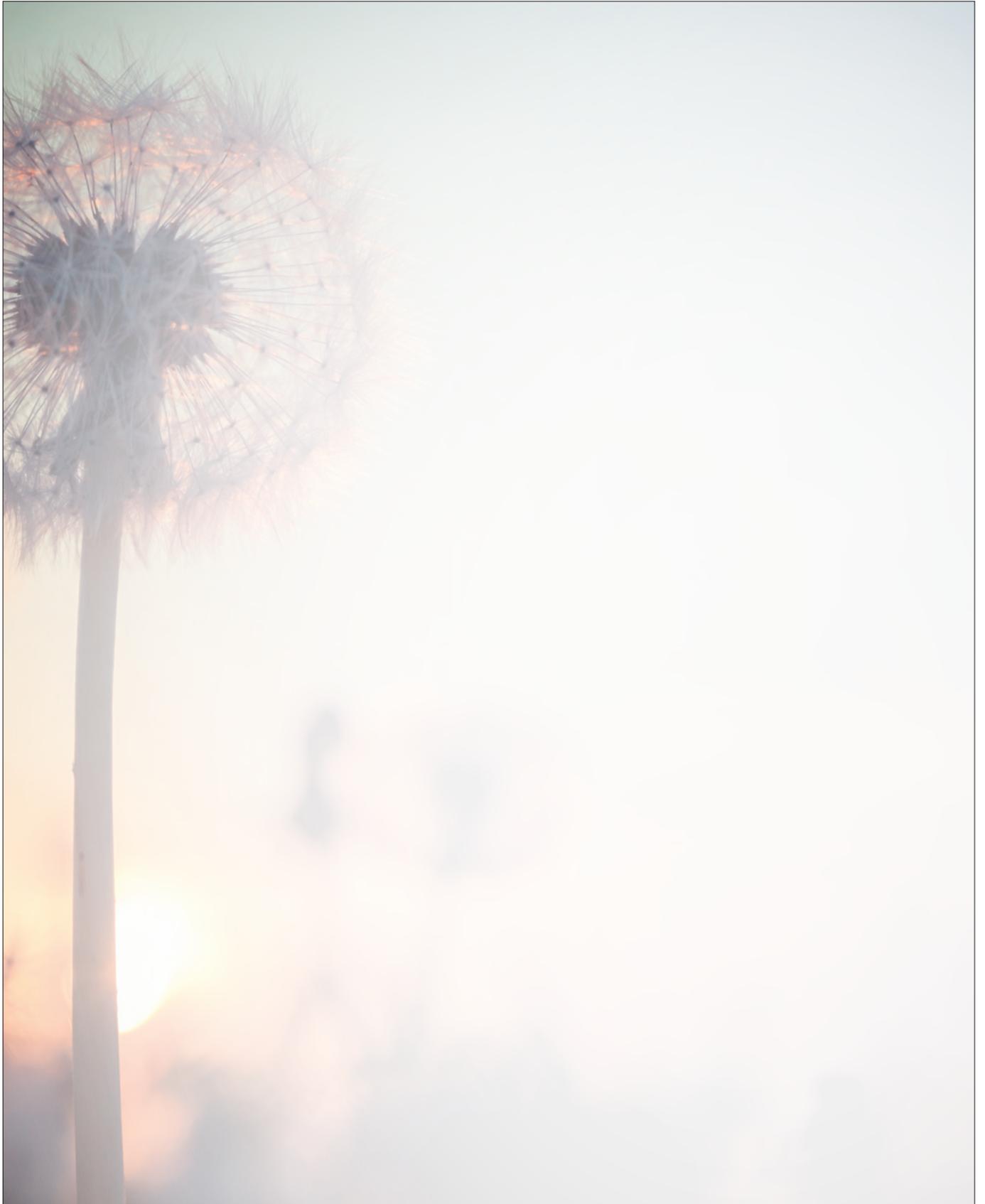
Trauerzirkular

Mohnblumen



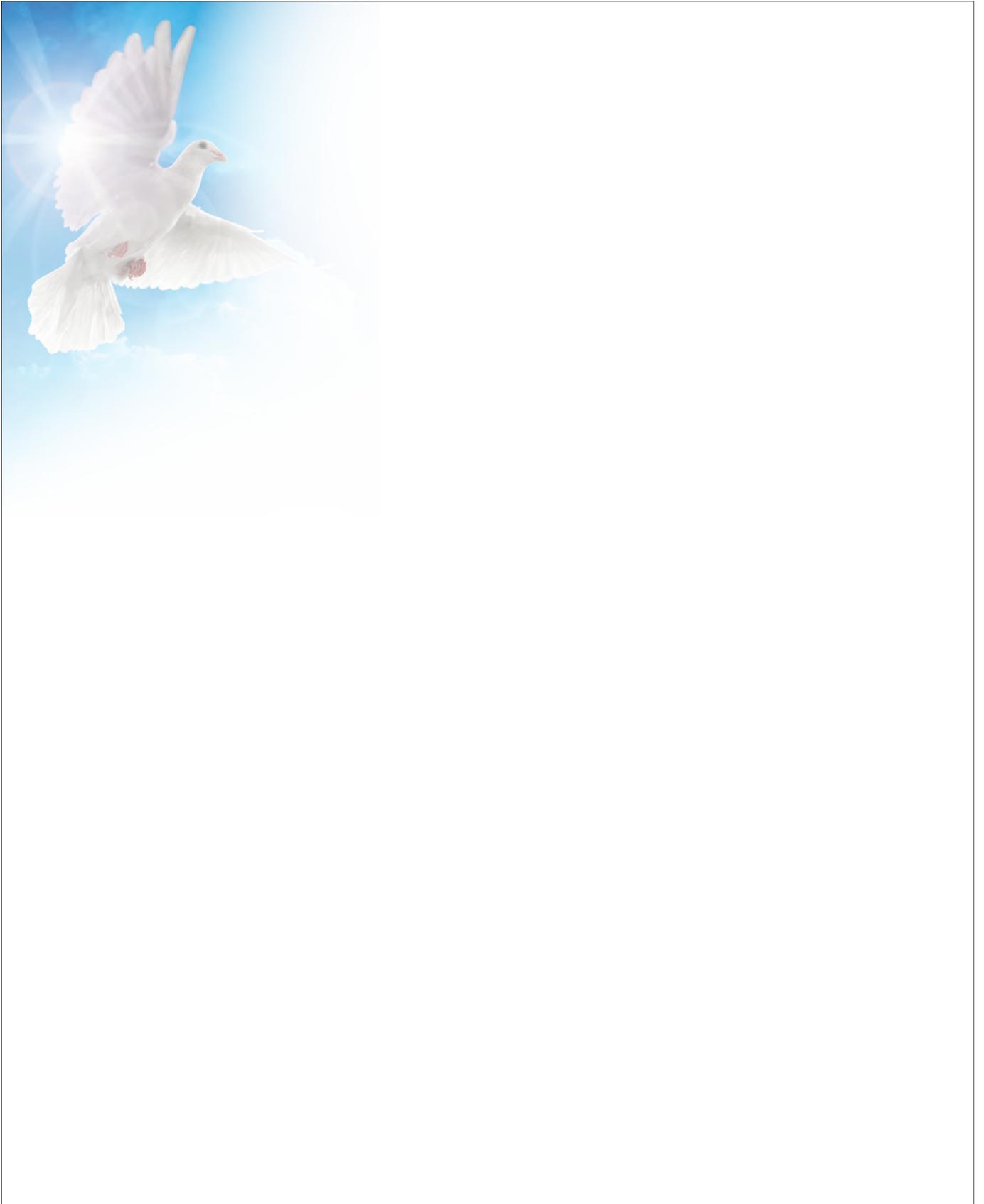
Trauerzirkular

Pusteblume



Trauerzirkular

Taube



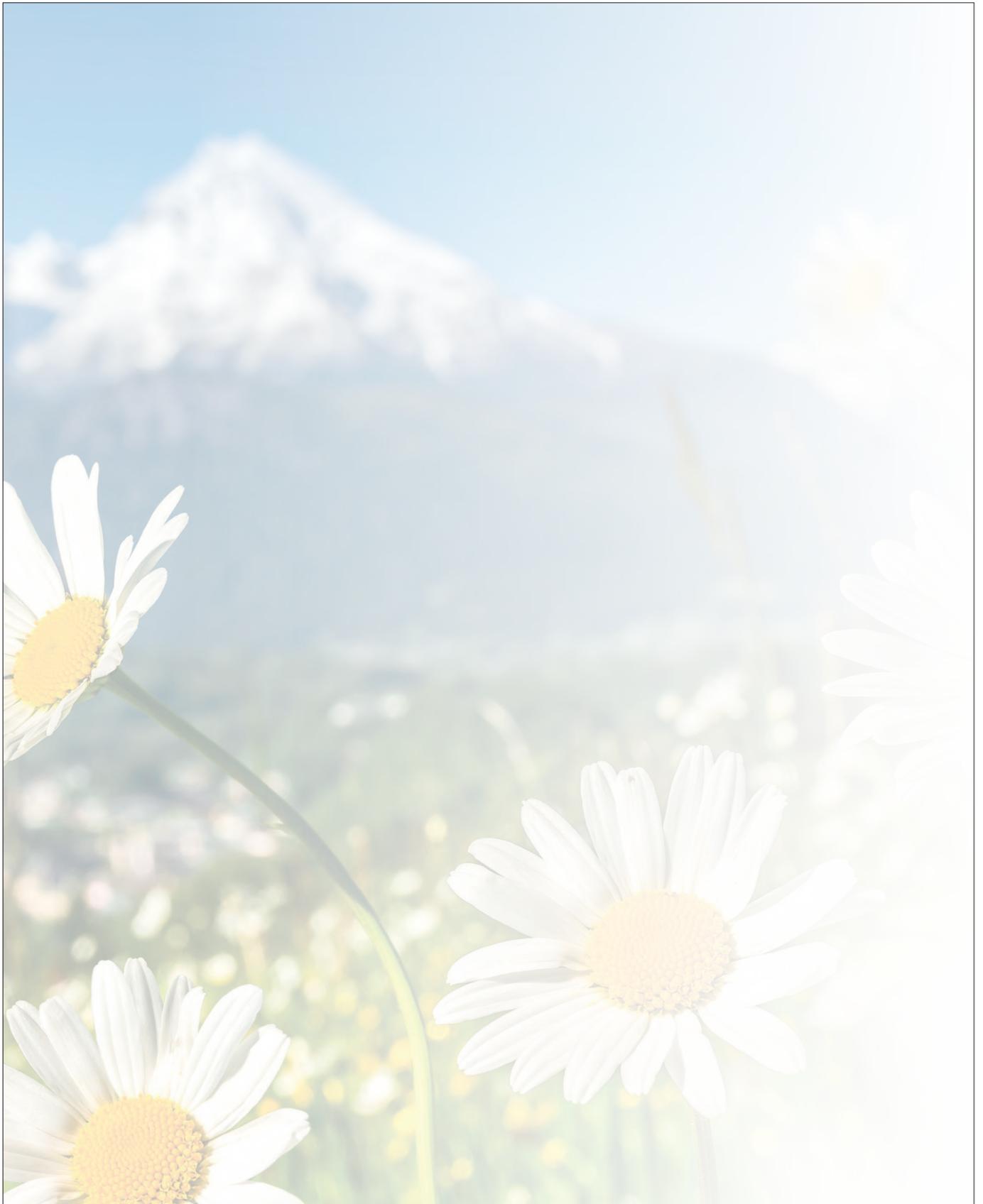
Trauerzirkular

Matterhorn



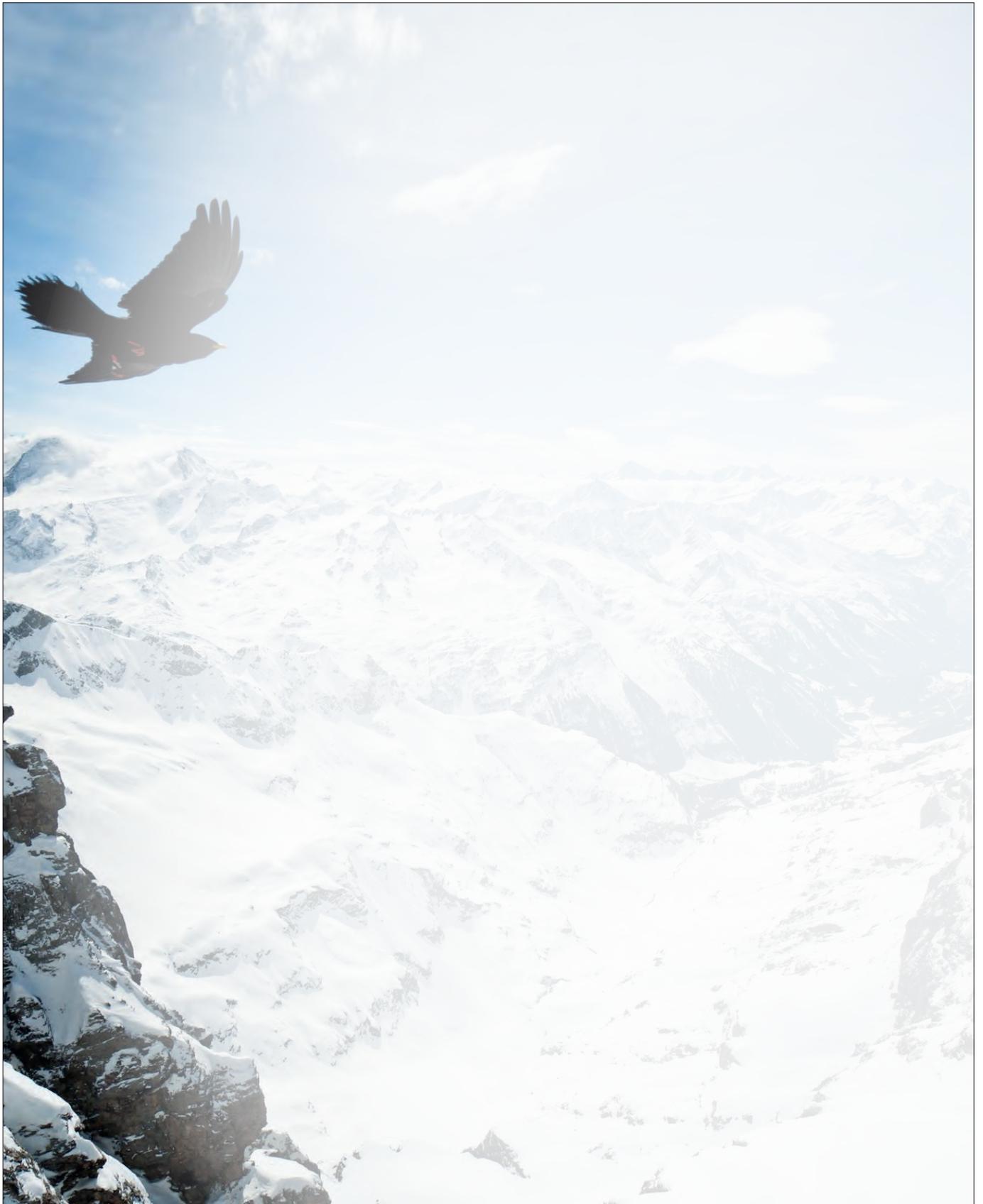
Trauerzirkular

Margeriten



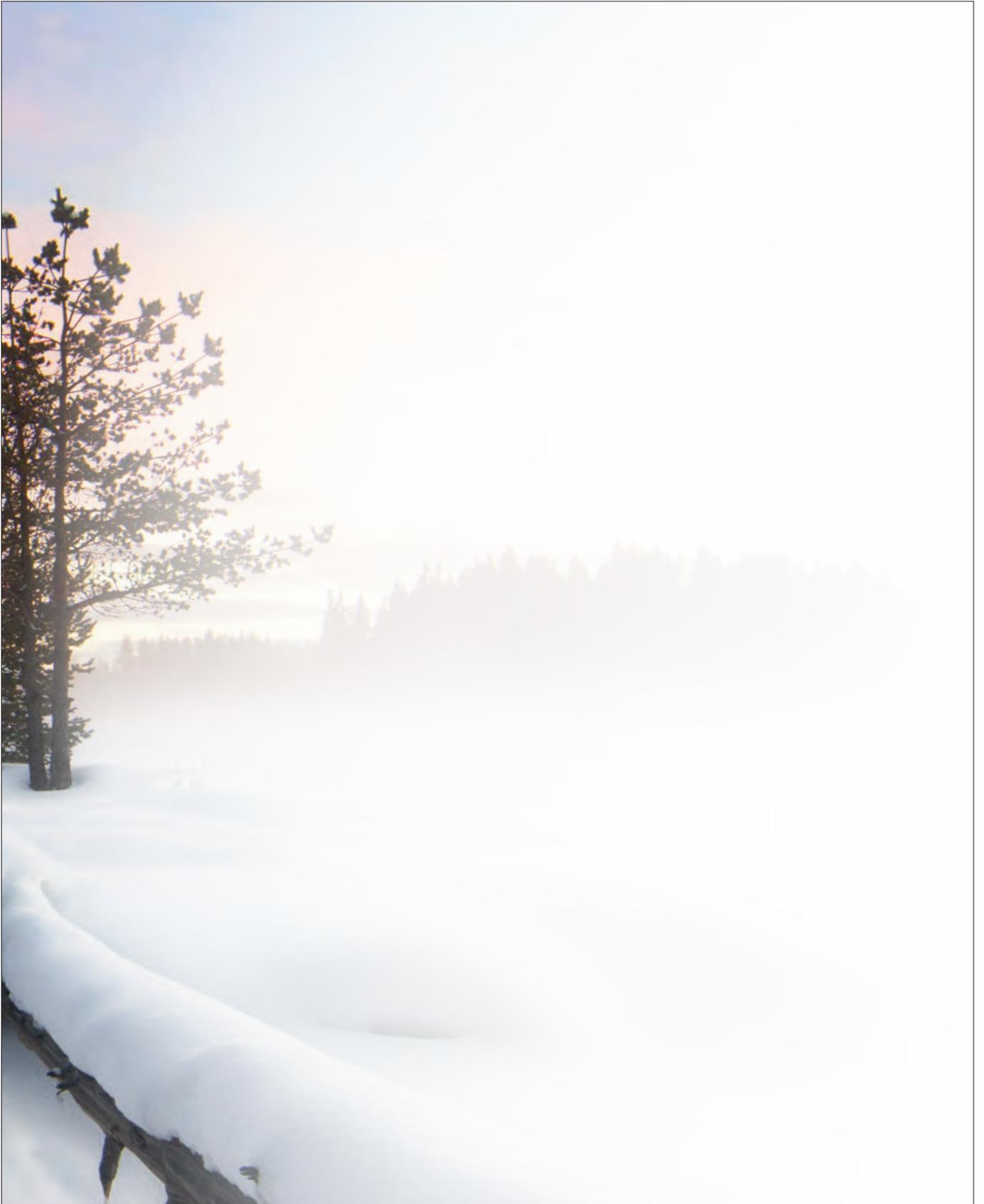
Trauerzirkular

Berge



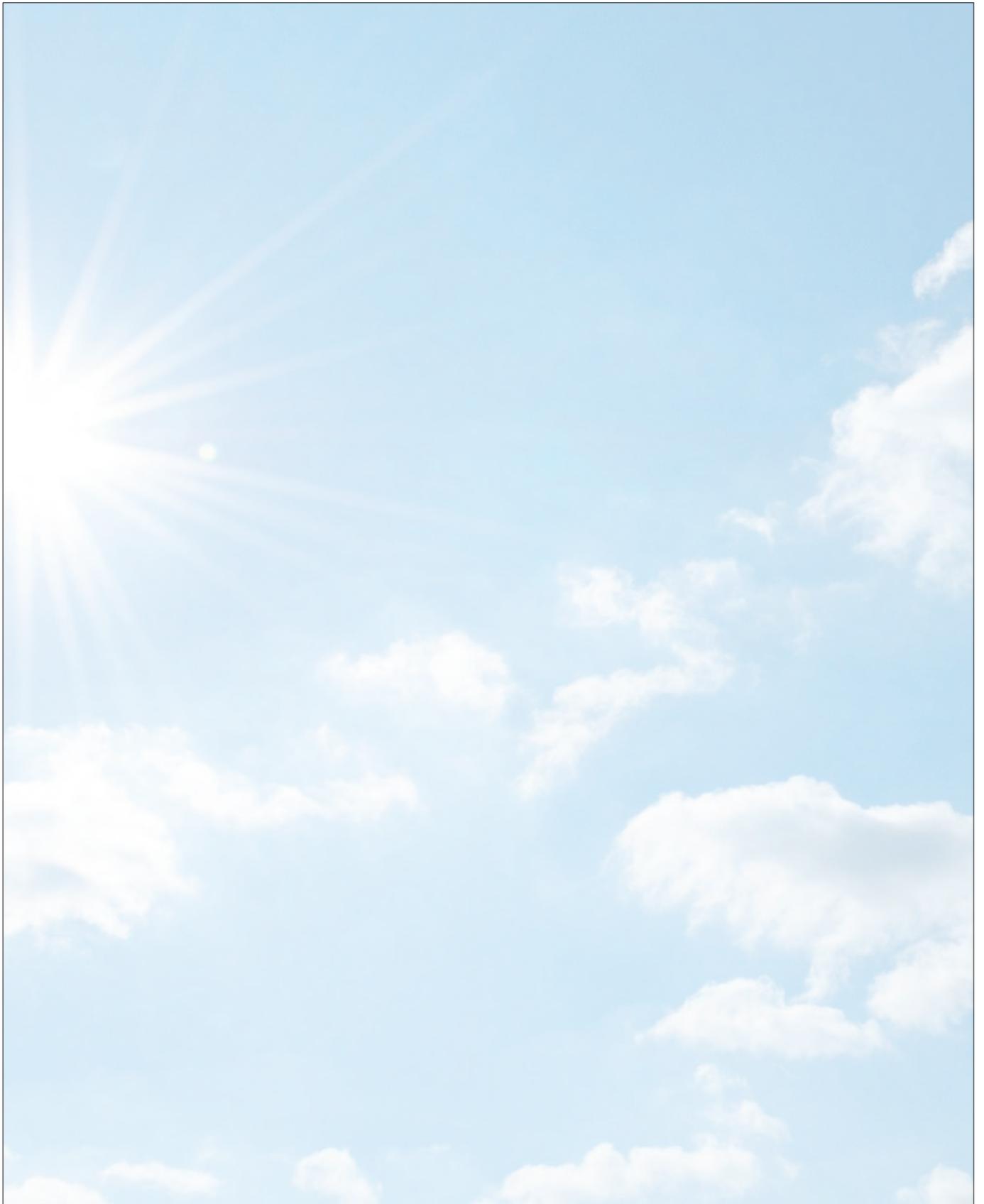
Trauerzirkular

Winterlandschaft



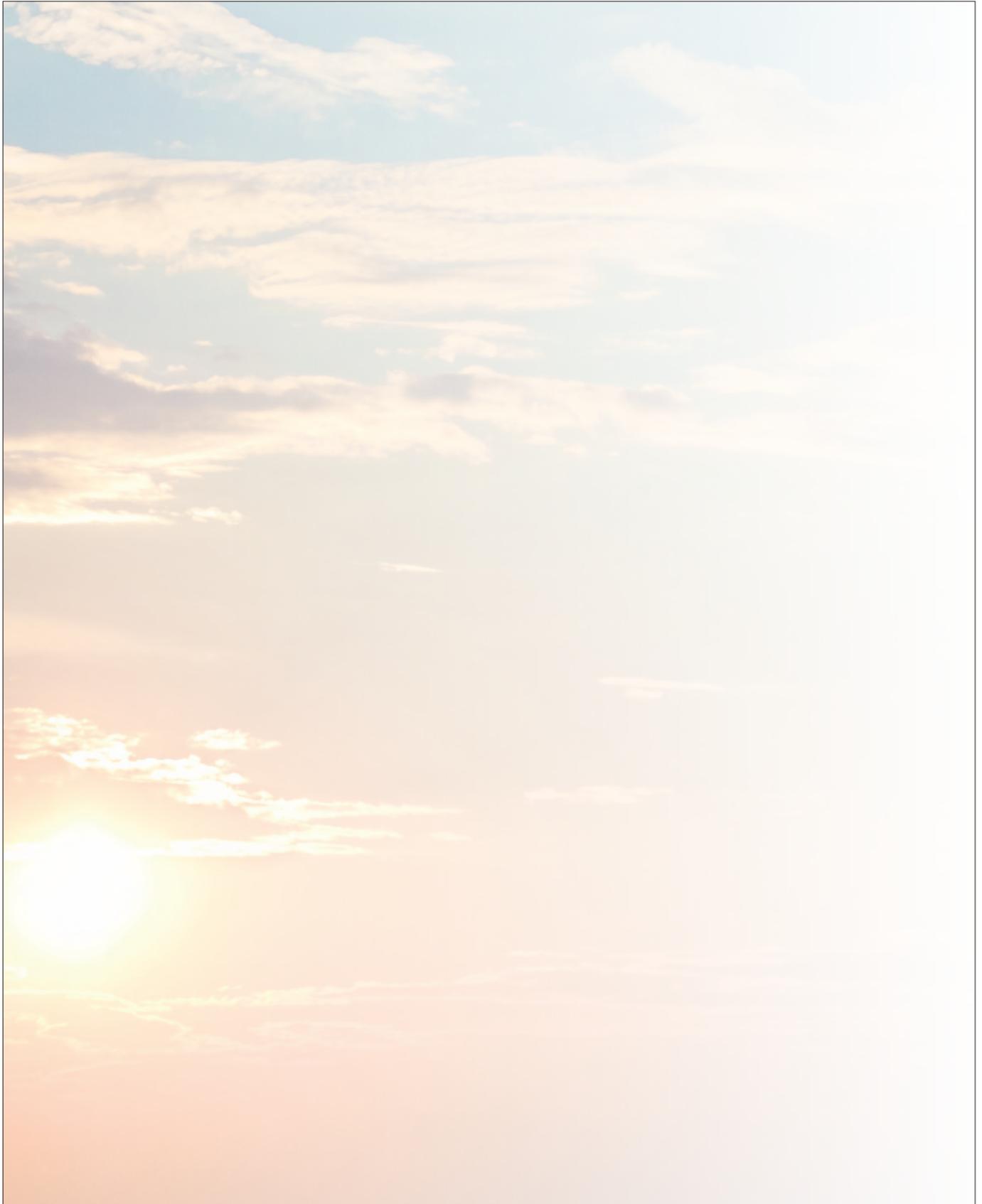
Trauerzirkular

Himmel



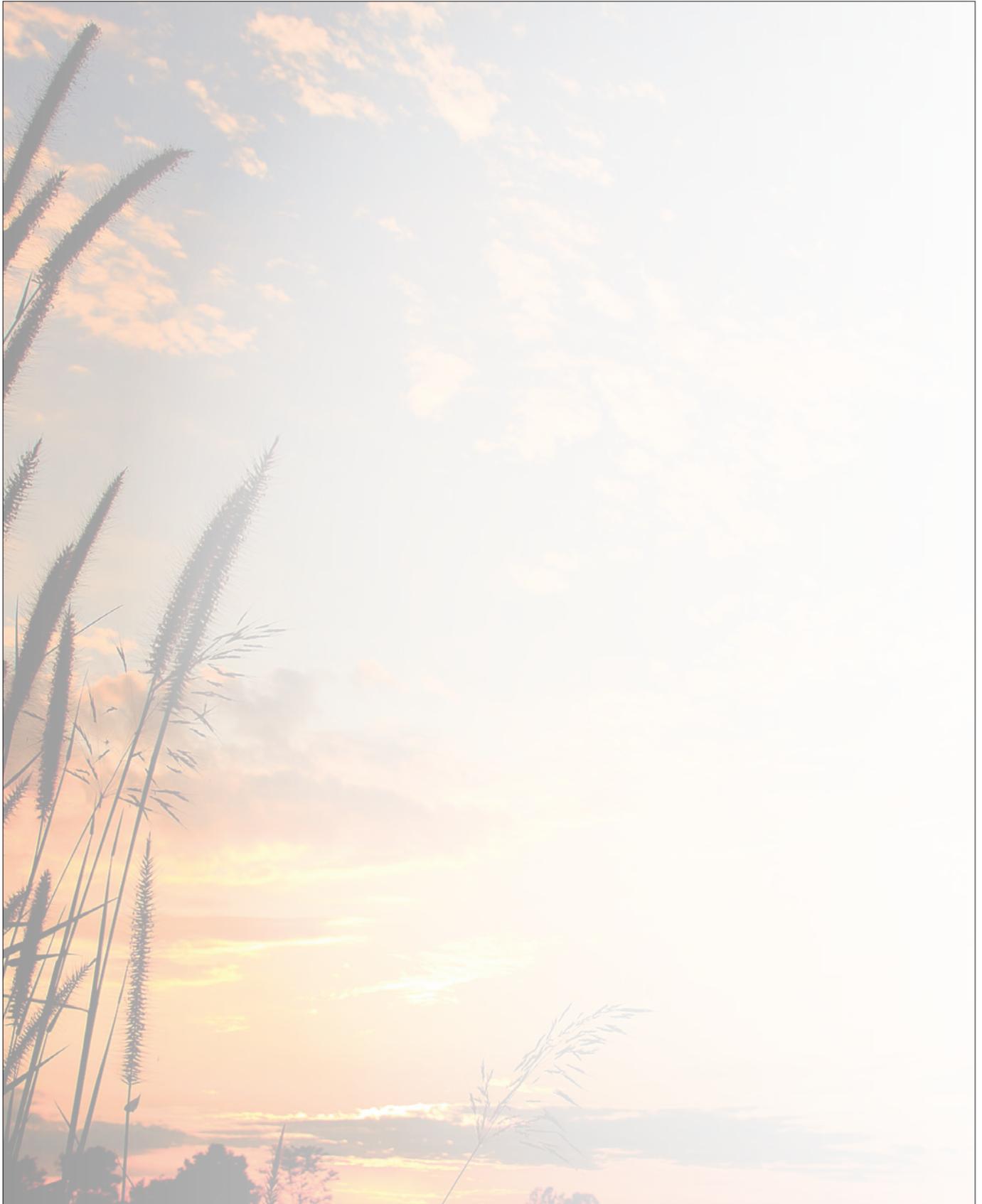
Trauerzirkular

Sonnenuntergang



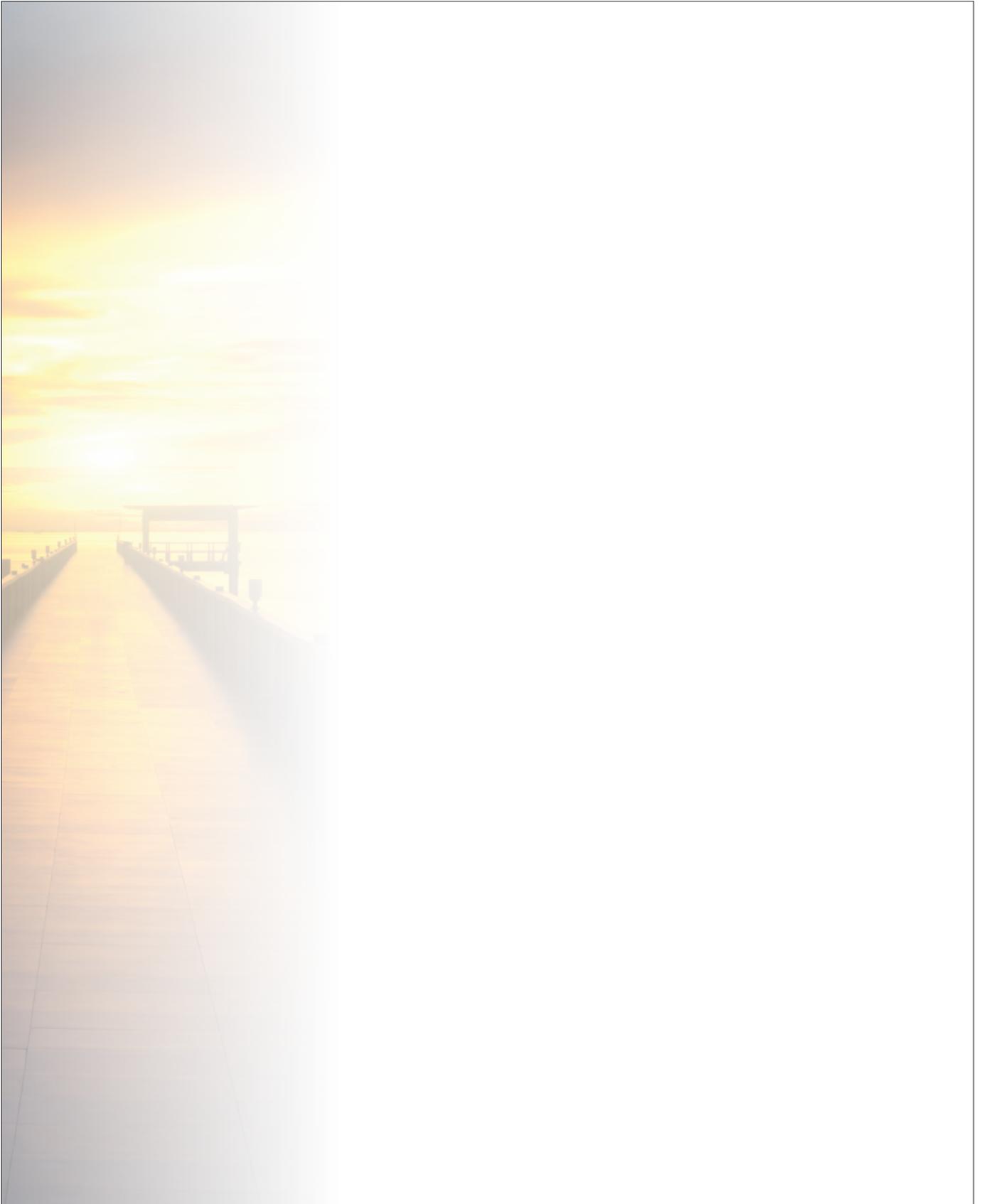
Trauerzirkular

Sonnenuntergang mit Gräser



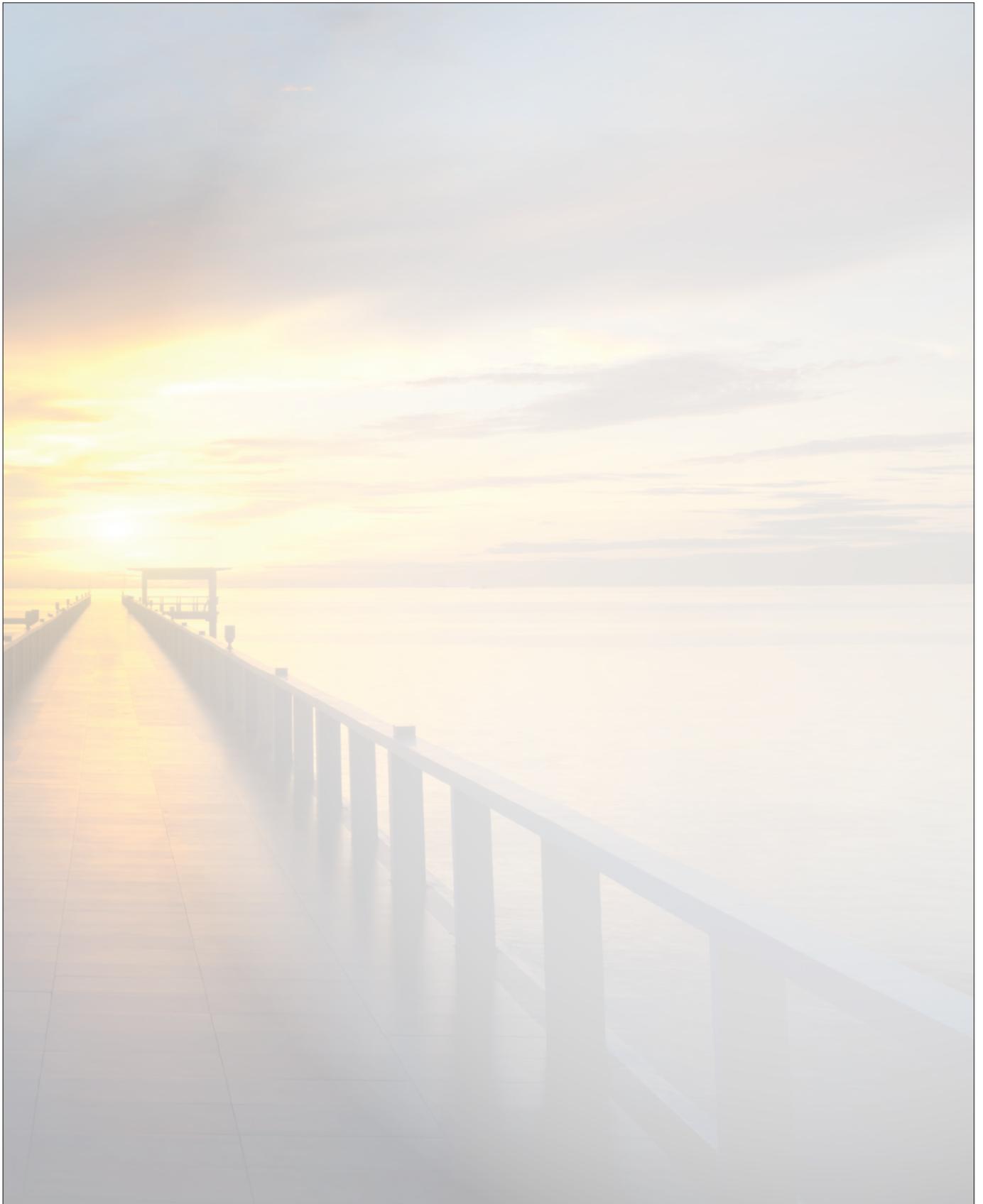
Trauerzirkular

Sonnenuntergang Steg mit Verlauf



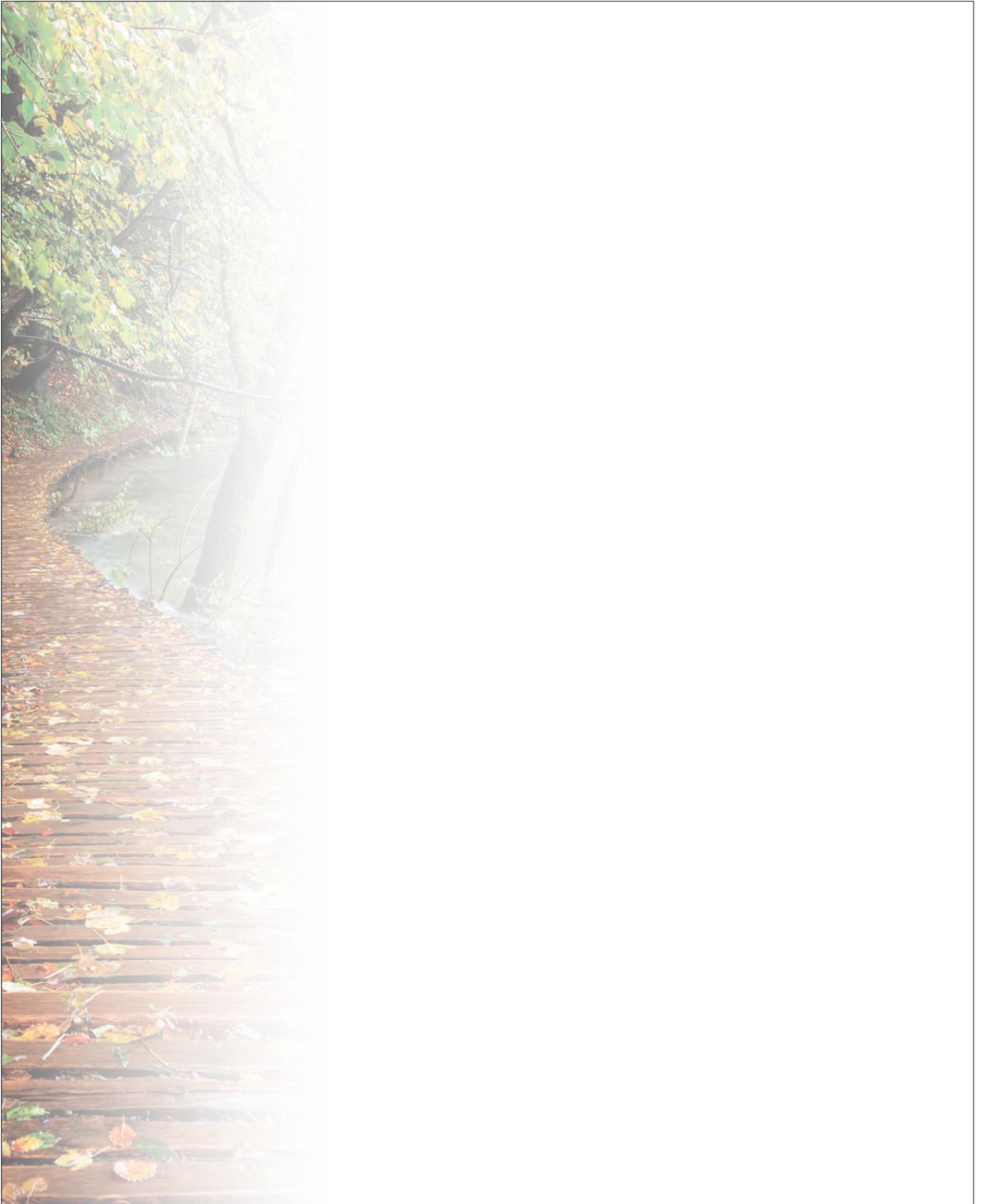
Trauerzirkular

Sonnenuntergang Steg



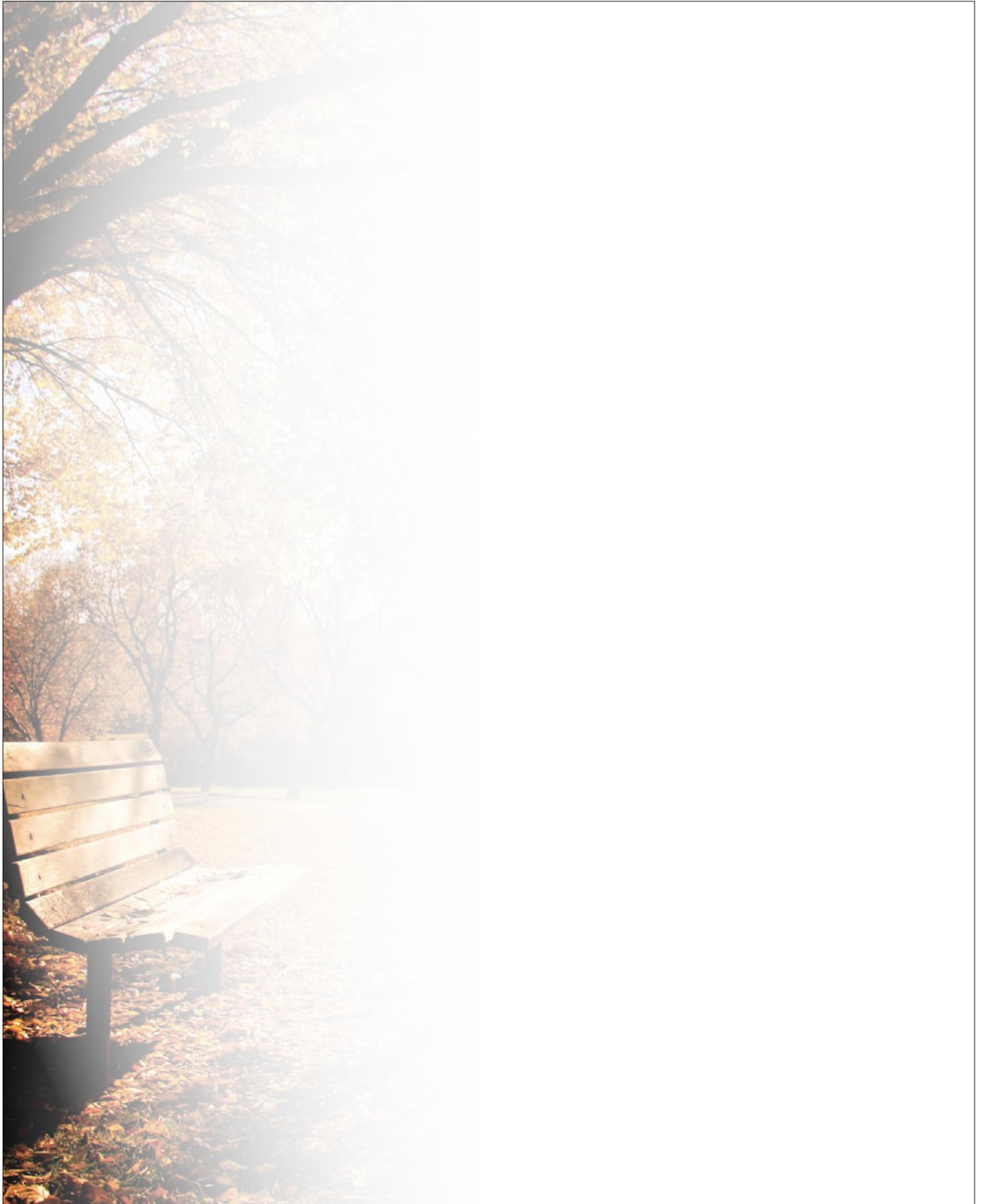
Trauerzirkular

Wald Herbstlaub



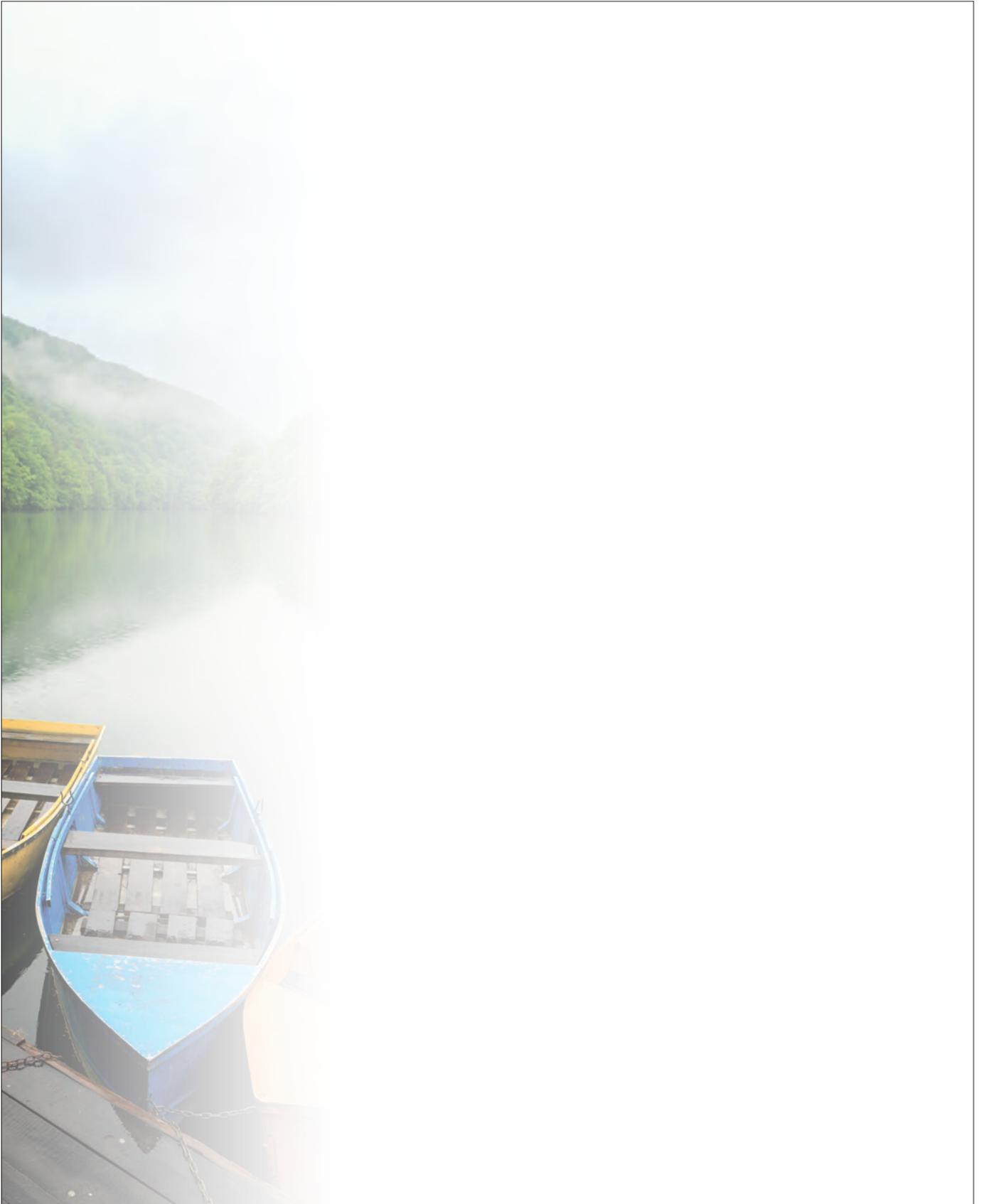
Trauerzirkular

Herbst Bank



Trauerzirkular

See Boote



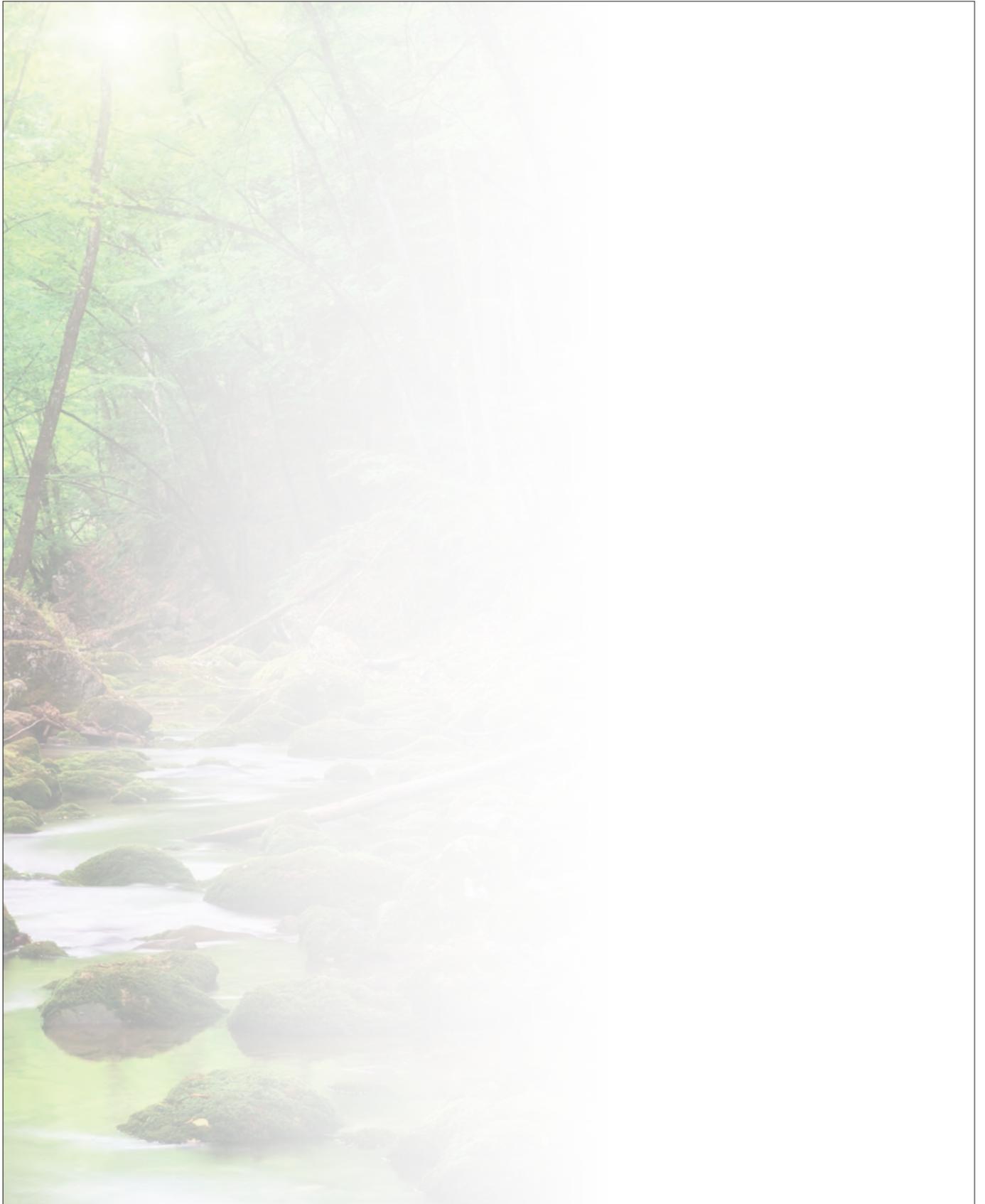
Trauerzirkular

See Steine



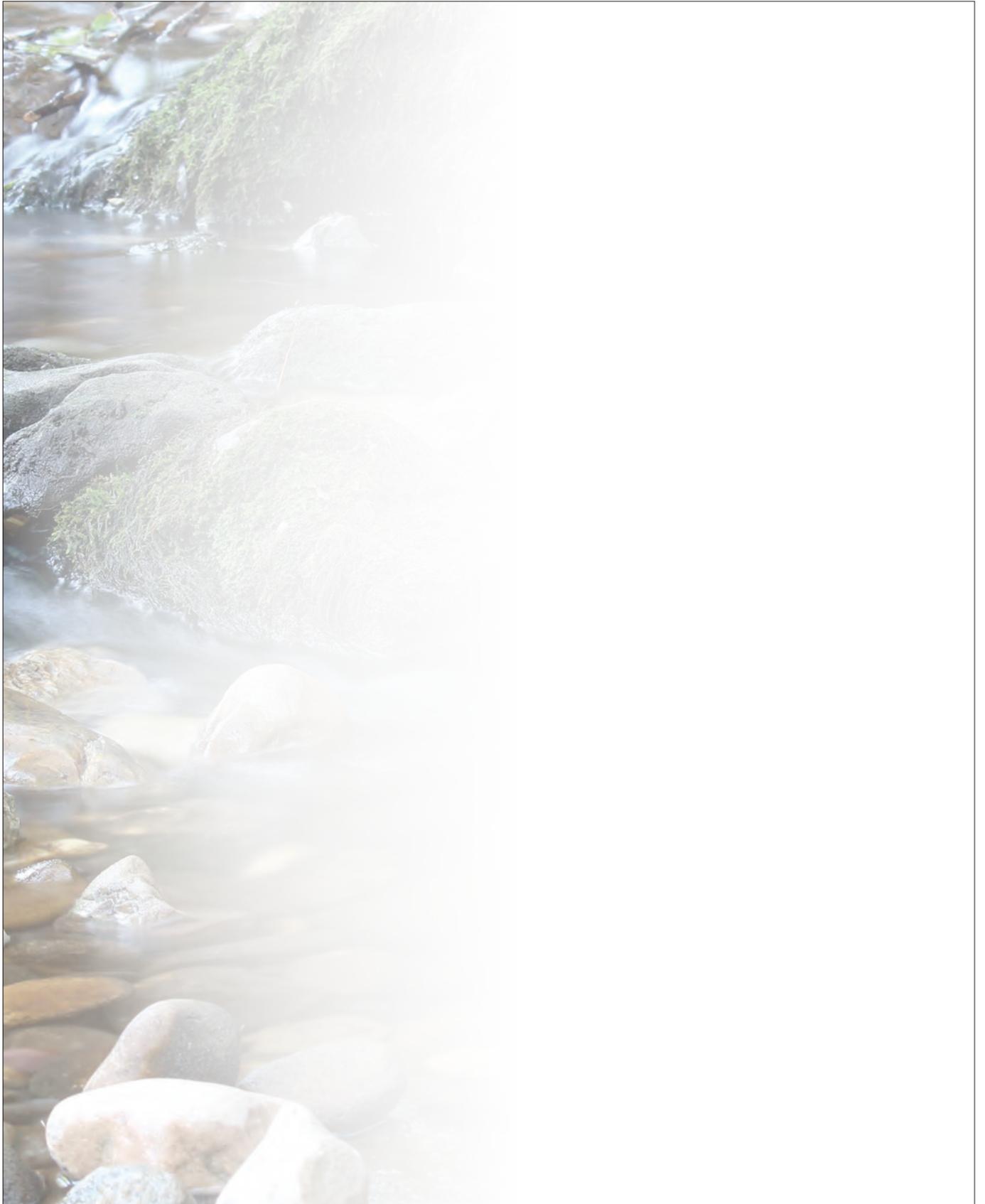
Trauerzirkular

Wald Bach



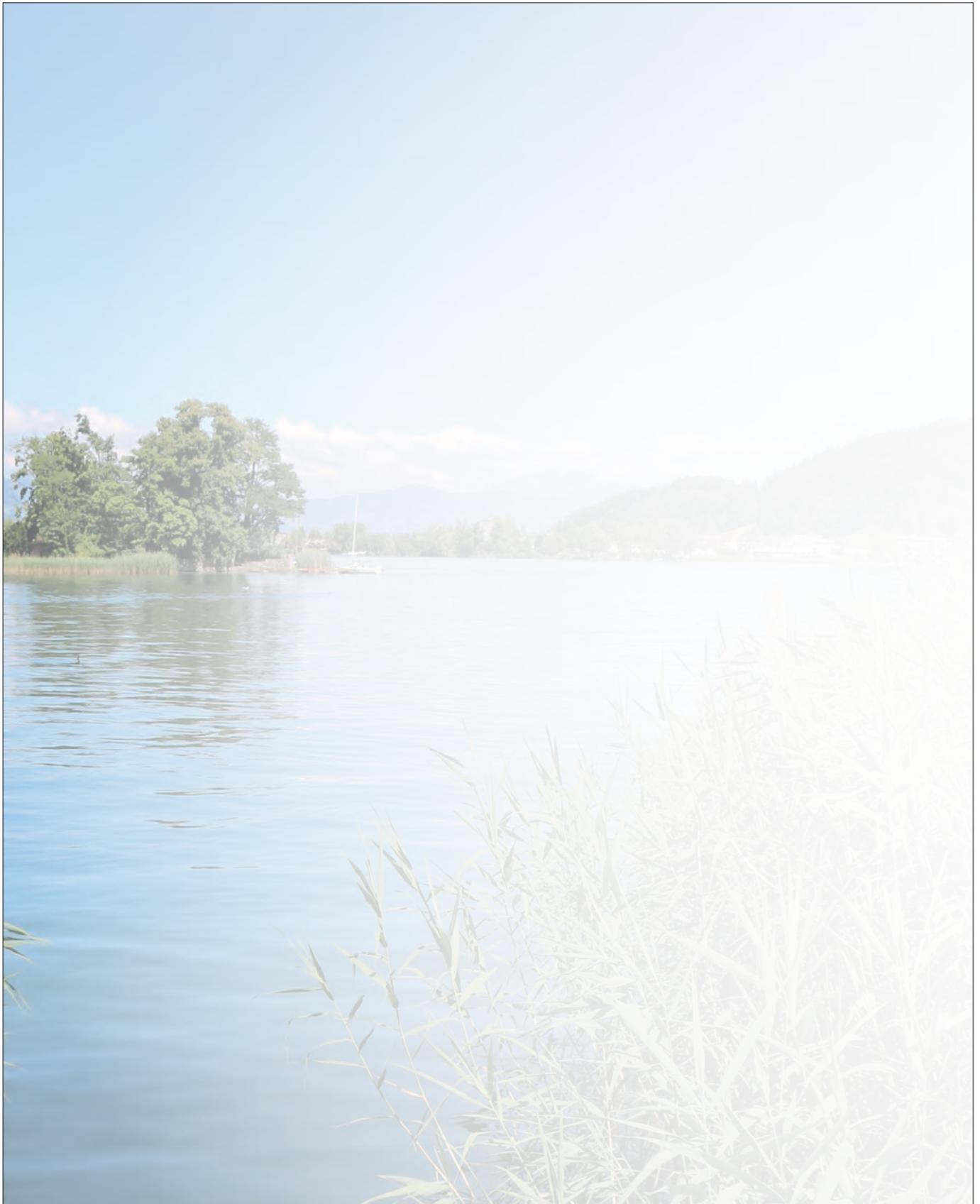
Trauerzirkular

Steine Bach



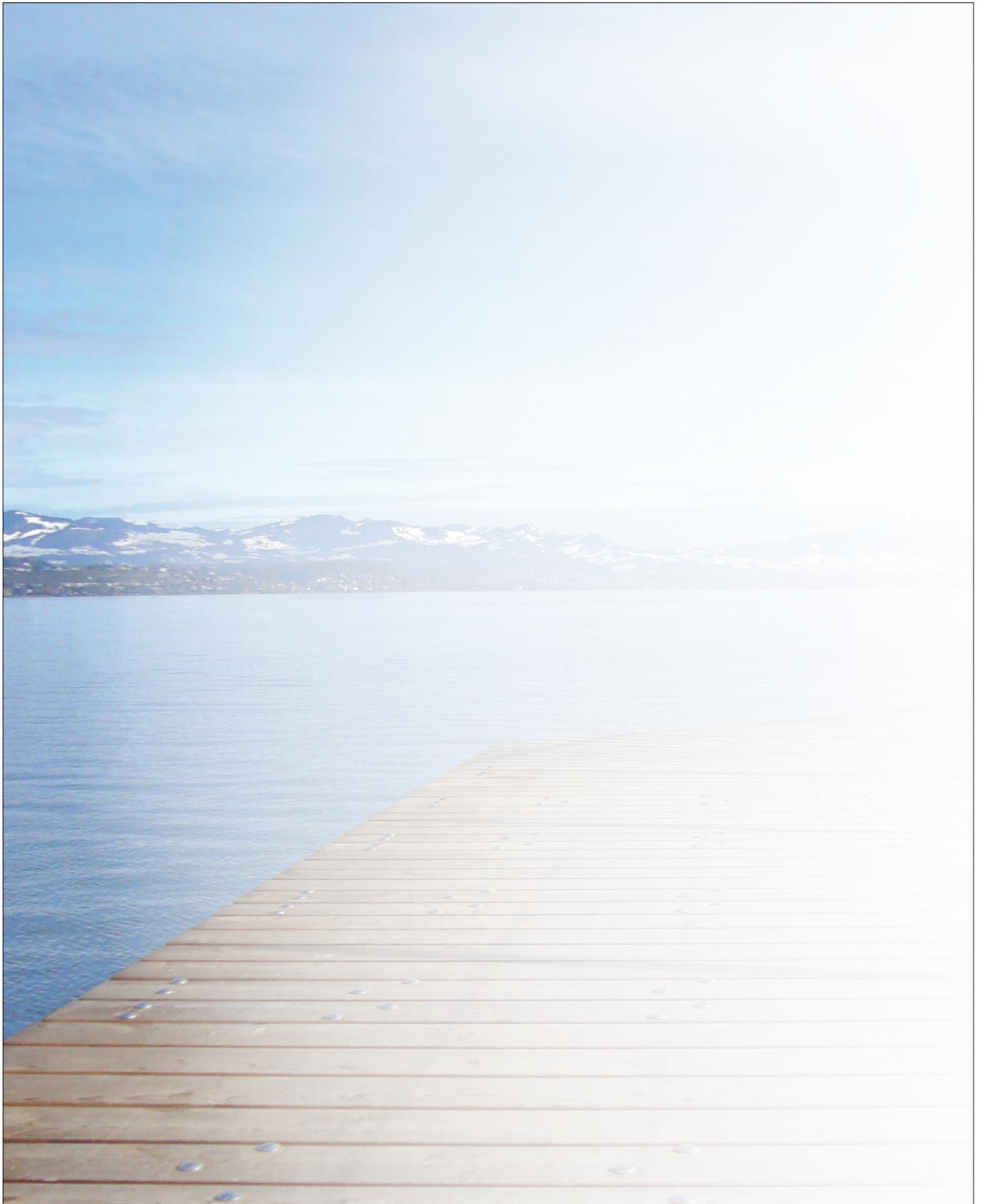
Trauerzirkular

Richterswil Inseli



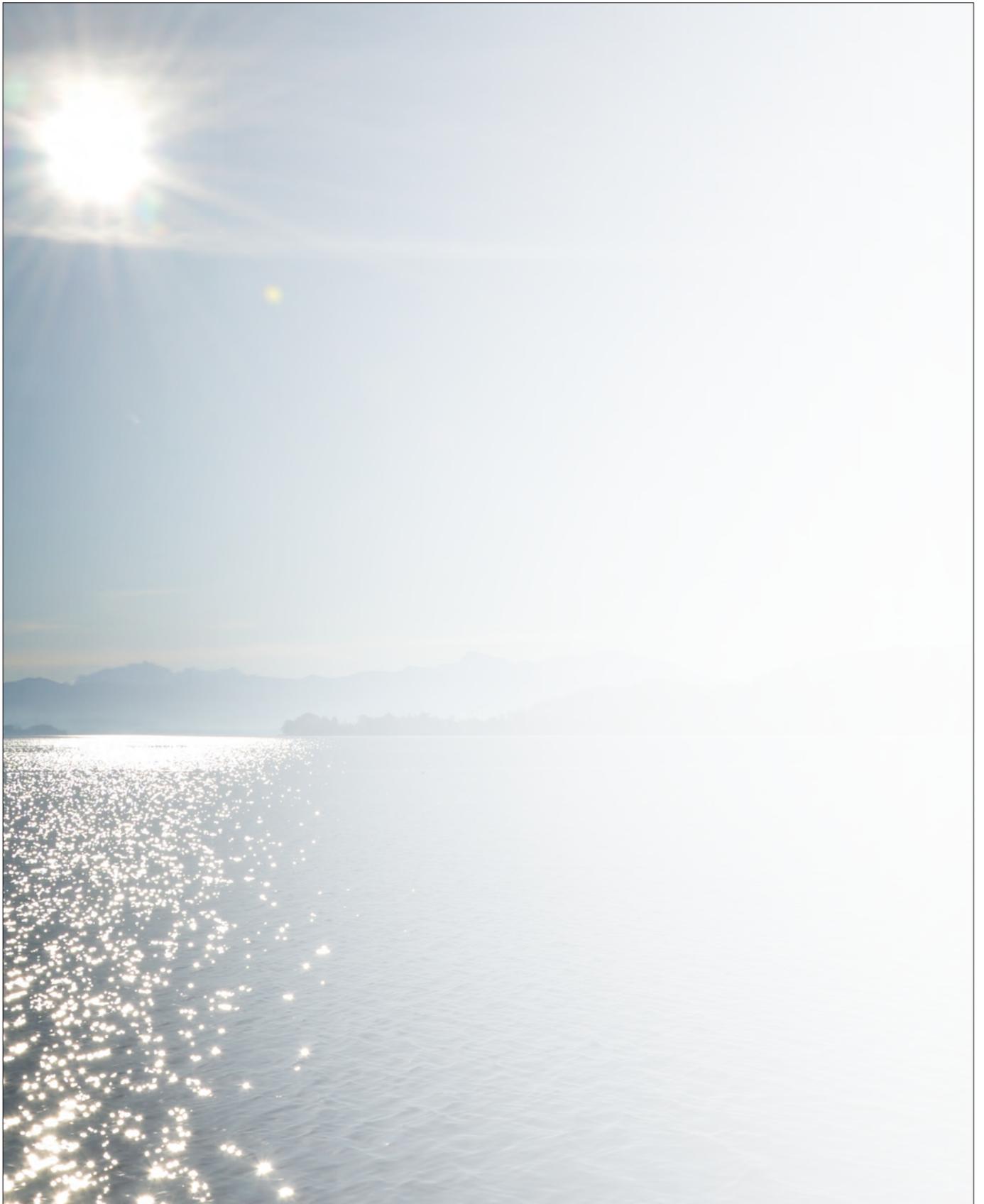
Trauerzirkular

Richterswil Steg



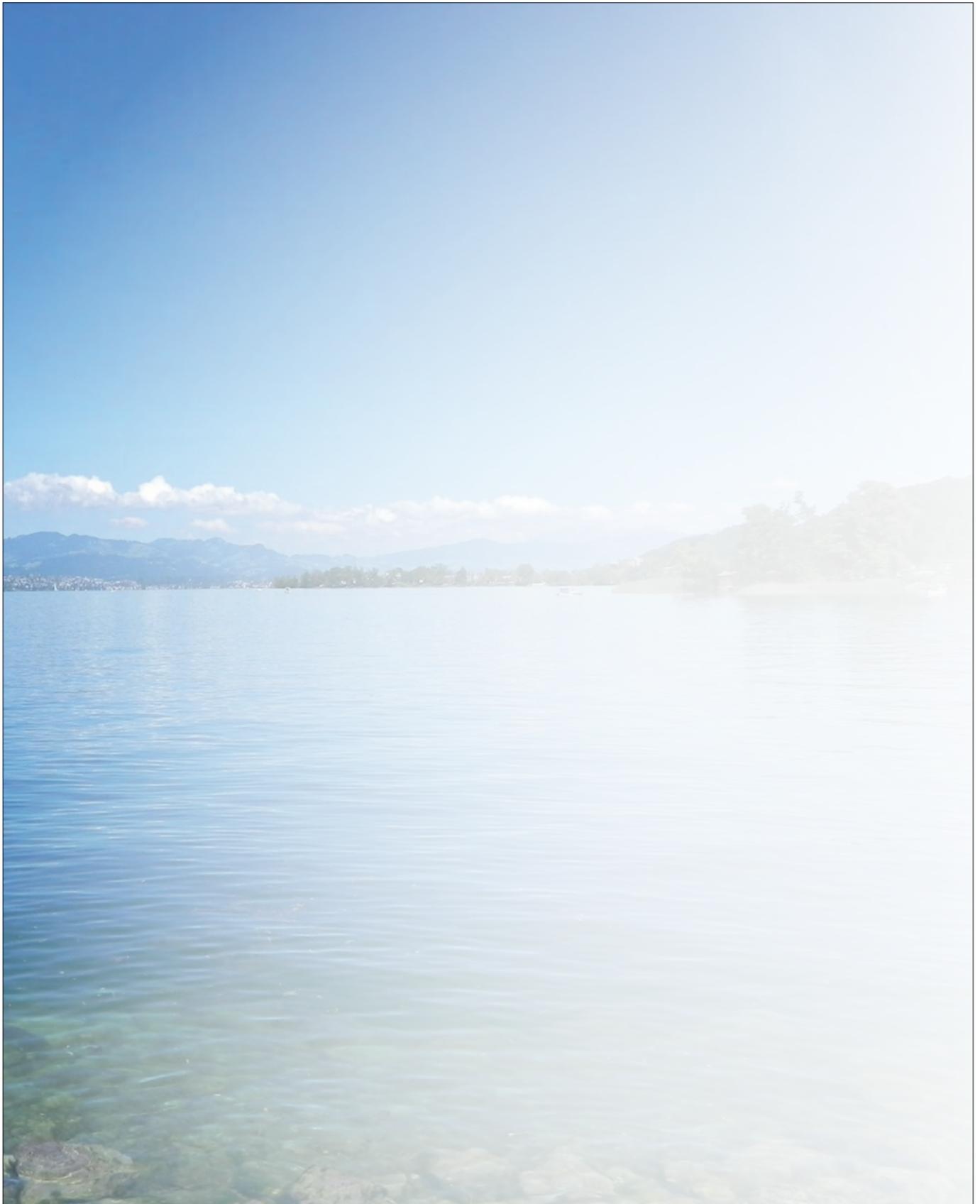
Trauerzirkular

Richterswil See 1



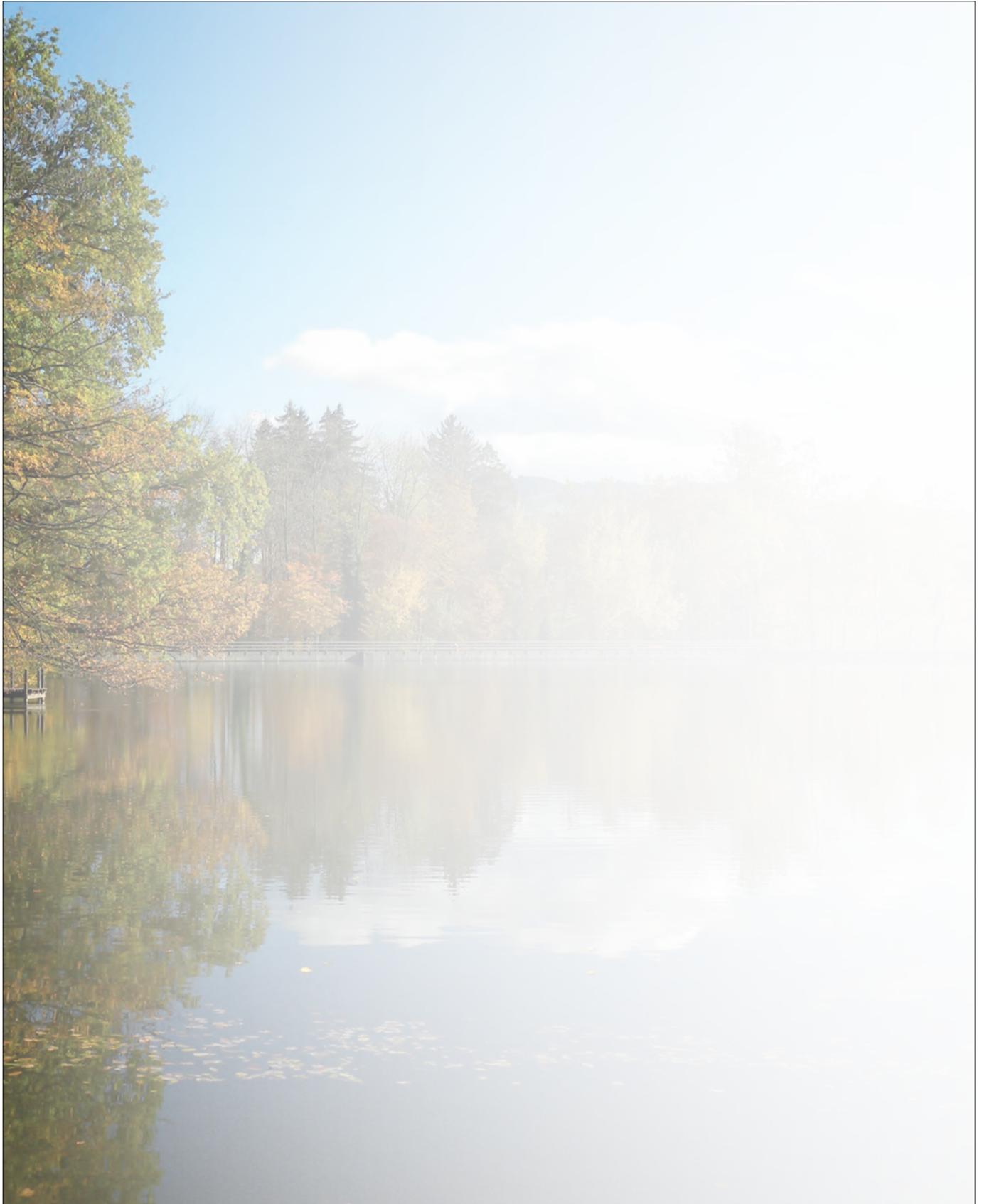
Trauerzirkular

Richterswil See 2



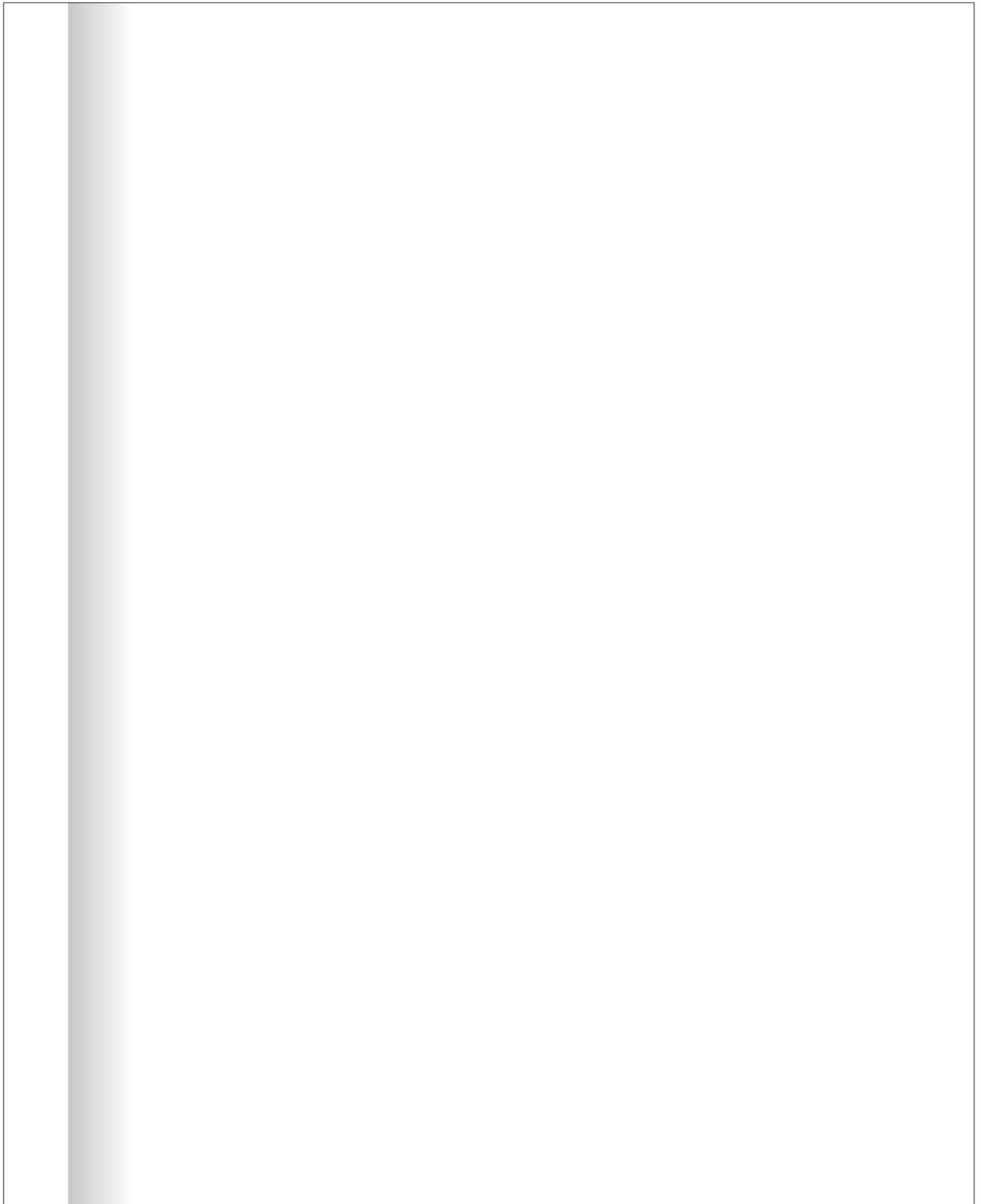
Trauerzirkular

Sternensee



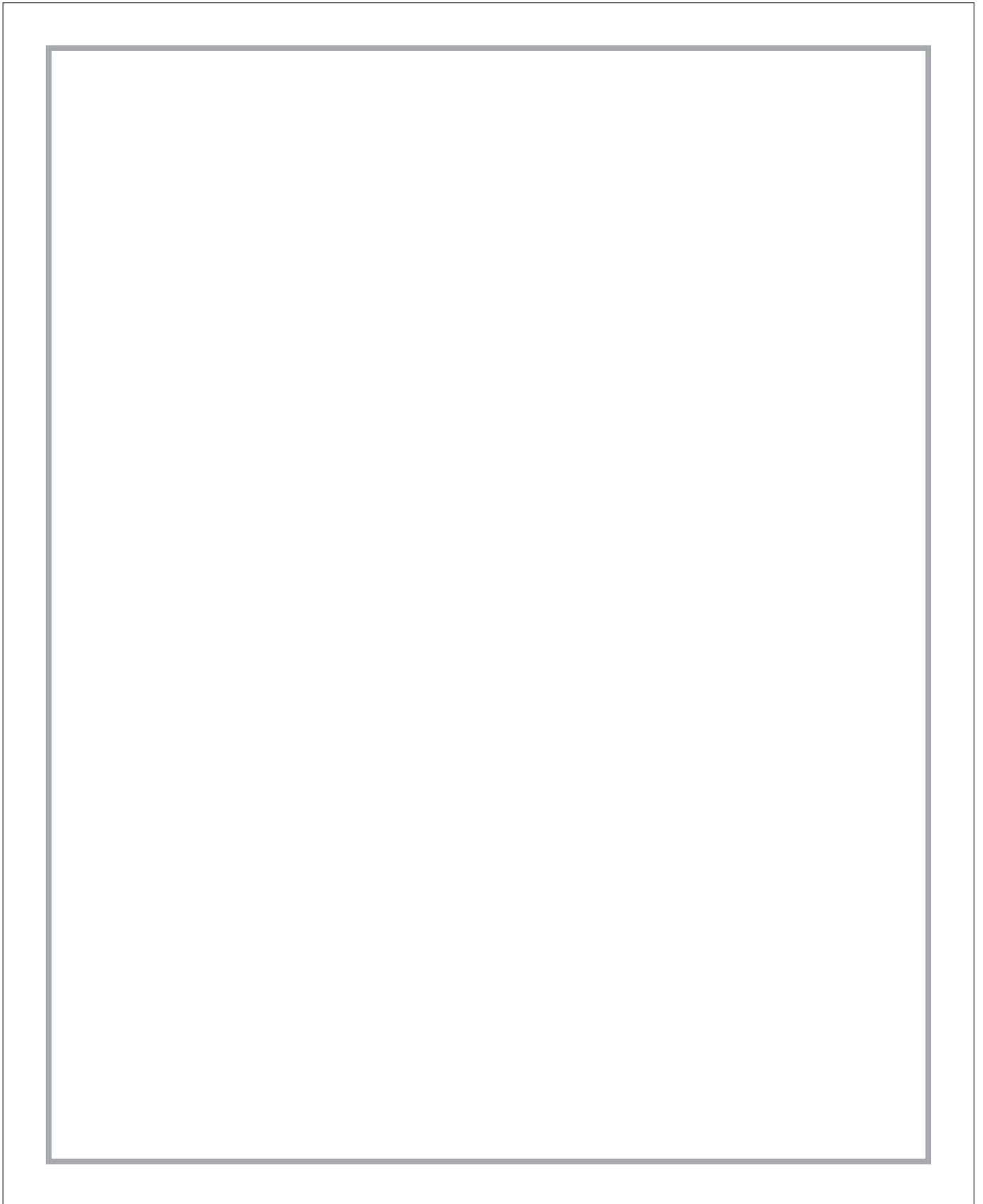
Trauerzirkular

Verlauf



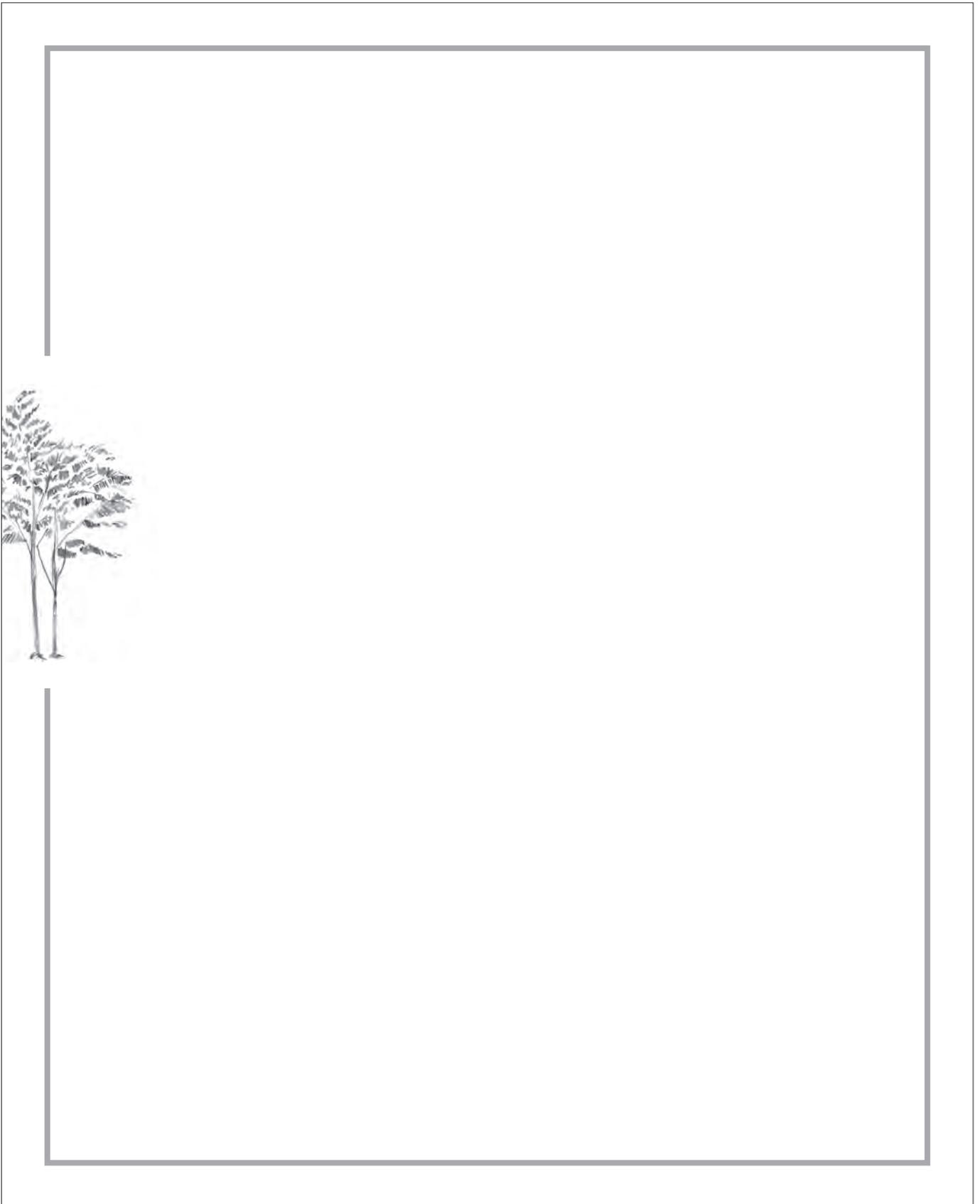
Trauerzirkular

Rahmen



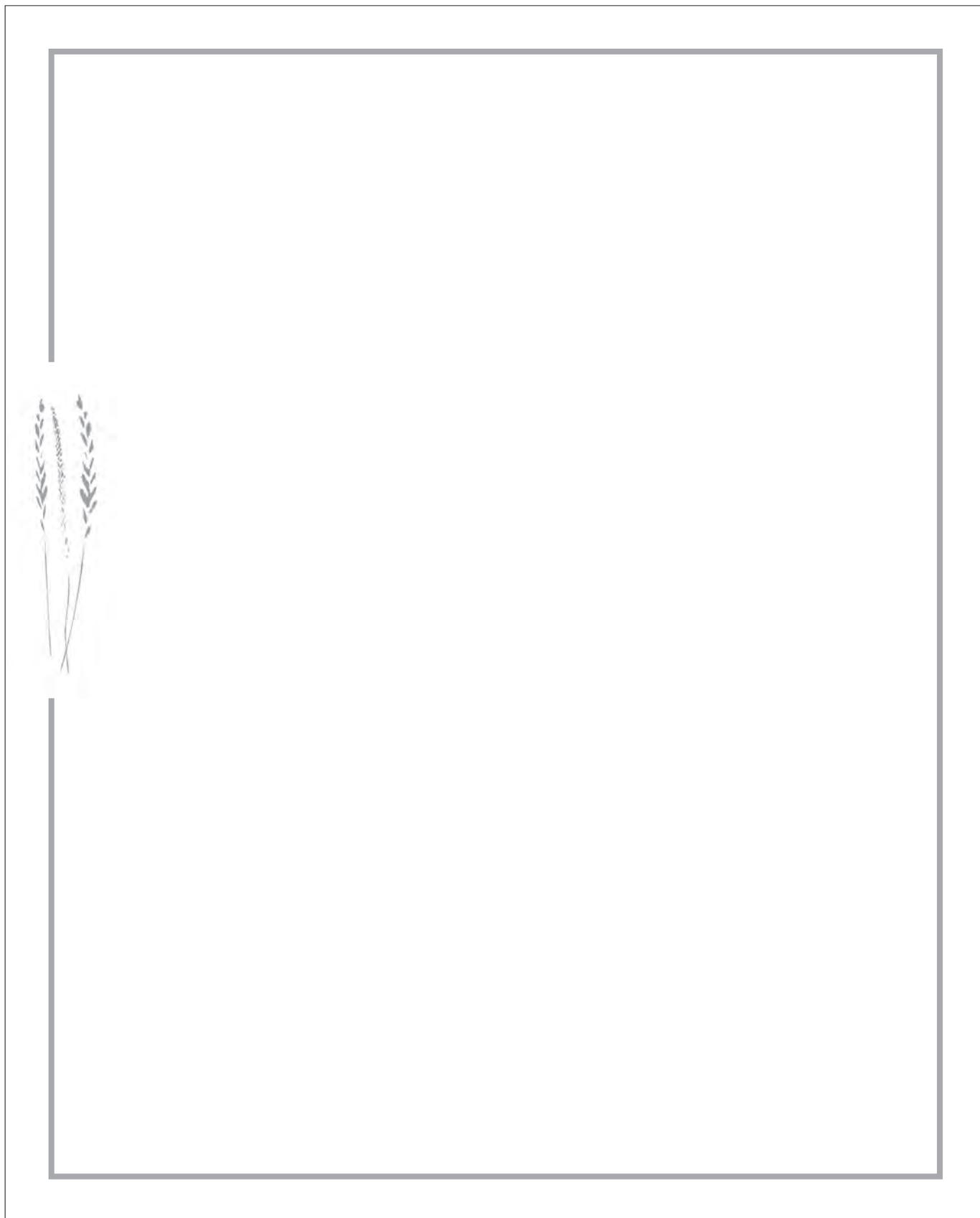
Trauerzirkular

Rahmen mit Baum



Trauerzirkular

Rahmen mit Aehre



Trauerzirkular

Rahmen mit Kreuz

